




**2018
Ostern**

**PFARRBRIEF
DER
GEMEINDEN**

St. Laurentius Quadrath

Heilig Kreuz Ichendorf

St. Michael Ahe



**Gottes Liebe,
Kraft und Segen
für die Fastenzeit
und Karwoche
und gesegnete
und frohe Ostern
wünscht Ihnen,
auch im Namen
von Pfr. Schmelzer,**

Ihr Pfarrer Michael König



Geleitwort für den Pfarrbrief Ostern 2018

Liebe Gemeindemitglieder
in St. Michael, Heilig Kreuz
und St. Laurentius,

dieser Tage las ich die Erzählung von einem Lehrer in der Oberstufe eines Gymnasiums. Für alle Schüler überraschend teilte er für jeden ein Blatt aus und legte es mit der Beschriftung nach unten auf den Tisch. Anschließend drehten alle Schüler das Aufgabenblatt um und sahen lediglich einen schwarzen Punkt in der Mitte des Blattes. Der Lehrer gab den Schülern die Aufgabe, das, was sie auf dem Blatt sahen, zu beschreiben.

Nach einiger Zeit sammelte der Lehrer die Blätter ein und las die Ergebnisse der Schüler vor. Jeder, wirklich jeder Schüler, hatte nur den schwarzen Punkt beschrieben, seine Position auf dem Blatt, den Durchmesser, den Umfang, die Wirkung auf den Betrachter. Keiner der Schüler hatte das Weiße des Blattes beschrieben. Abschließend stellte der Lehrer fest: „Gleiches geschieht in unserem Leben! Wir haben ein weißes Blatt geschenkt bekommen, um es zu nutzen und zu gestalten und konzentrieren uns immer nur auf die dunklen Flecken.

Ich glaube, diese Erzählung lässt sich gut auf unser Leben übertragen! Das weiße Blatt könnte im übertragenen Sinn Bild für unser Leben sein, das jede(r) von uns geschenkt bekommen hat.

Die kleinen schwarzen Punkte stehen für die dunklen und oft bedrohlichen Flecken in unserem Leben: gesund-



heitliche Probleme, Streit in der Beziehung oder der Familie, Sorge um den Arbeitsplatz, finanzielle Probleme, die eigenen Unzulänglichkeiten usw. Gerade in der Österlichen Bußzeit konnten wir uns mit diesen dunklen Flecken auseinandersetzen und Licht in sie bringen.

An Ostern, dem Fest der Auferstehungsfreude, gibt es wirklich etwas zu feiern: Gott hat uns hier auf Erden das Leben geschenkt und wir dürfen es, wie ein weißes Blatt, kreativ und voller Elan gestalten. Ostern heißt für mich: Konzentriere dich auf das Helle und Schöne in deinem Leben, die blühende Natur, der/die Partner(in), die Verwandten und Freunde, die gelingende Arbeit, die Freude am Glauben...

Und sage Gott dafür von ganzem Herzen DANKE!

Ich wünsche Euch und Ihnen, auch im Namen von Herrn Pfr. Schmelzer, ein frohes und gesegnetes Osterfest 2018.

Ihr/Euer Pfarrer Michael König



Auf diese Artikel dürfen Sie sich freuen:

Geleitwort für den Osterpfarrbrief	3	Krippe St. Laurentius	33
Kleinkindergottesdienste	5	Termine zur Fastenzeit, Karwoche und Ostern	34-35
Einladung zur Gold-/Jubelkommunion	6	Krippenspiel in St. Michael	36
Kölner Ökumenischer Brückenweg	7	Sternsinger Heilig Kreuz	37-38
Einladung zur Radwallfahrt	8	Sternsinger St. Michael	39-40
Fronleichnam 2018	9	Sternsinger St. Laurentius	41
Wir möchten pilgern	10	Neujahrsempfang	42
Pfarrfest 2018 Heilig Kreuz	11	St. Sebastianus Schützen	43
Keltische Messe	12	Karnevalssitzung der Frauengemeinschaft	44
Tiersegnung	13	Karnevalsparty in Ichendorf	45
Einladung zum Rosenkranzgebet	14	Treff 60 plus	46
Ortsausschuss Quadrath	14	Karnevalspredigt	47-49
Pilgerweg durch den Seelsorgebereich	15	Karnevalsmesse und -umzug	50
Kindergarten Heilig Kreuz	16	Weltgebetstag	51
Kita Heilig Kreuz II	17-18	Kleiderlädchen Ahe	52
Kita St. Laurentius	19	Wegekreuz am Sonnenhang	53
Hennies' Kinder- und Jugendtreff		Kreuzigungsgruppe St. Laurentius	54
20Erstkommunion in St. Michael	18	Kreuzchor 2018	55
Erstkommunion in St. Laurentius	22	Musikalische Gruppen	56
Erstkommunion in Heilig Kreuz	23-25	Sanierung Pfarrheim St. Laurentius	57
Firmung	26	Der neue Pfarrgemeinderat	58
Caritas	27-28	Evangelische Kirchengemeinde	59
Rorate Messe und Adventfenster in St. Michael	29	Meditation des Tanzes	60
Nikolausfeier der Kommunionkinder in St. Michael	30	Tanzen für Seniorinnen und Senioren	61
Ichendorfer Weihnachtsbaum	31-32	Termine	63-64
		Ansprechpartner	65
		Weiter Adressen	66
		Taizé-Fahrt	68



Kleinkinder- gottesdienste für Kindergartenkinder bis zum Erstkommunionalter

Der Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr
in der Kirche Heilig-Kreuz Ichendorf

24. März 2018

Wir basteln Palmstöcke für Palmsonntag

26. Mai 2018

Maria - Mutter Jesu

07. Juli 2018

Komm, Jesus – segne uns (Bald sind
Sommerferien)

22. September 2018

Jesus liebt alle Menschen

10. November 2018

Wir feiern die Heilige Elisabeth



- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Bauklempnerarbeiten
- Dachwohlfenster
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Wärmedämmtechnik

 Dachdeckermeister
Tobias Gröne

Domackerstraße 13 02271 - 488048
50127 Bergheim 0152 - 54162599

info@bedachungen-groene.de
www.bedachungen-groene.de



Einladung zur Gold-/ Jubel- kommunion



Schon seit vielen Jahren haben wir es uns zur Tradition gemacht, besondere Jubiläen auch besonders zu feiern. Am 06.05.2018 möchten wir wieder mit unseren Jubilaren die Gold- bzw. sogar Jubelkommunion feiern. Angesprochen sollten sich alle fühlen, die vor 50, 60, 70 oder sogar 80 Jahren ihre erste Heilige Kommunion gefeiert haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob ihr Festtag

seinerzeit in einer unserer Gemeinden oder woanders stattgefunden hat.

Bitte melden Sie sich in einem unserer Pfarrbüros an. Wir starten Ihren Festtag mit der Heiligen Messe um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf. Im Anschluss freuen wir uns, Sie im Pfarrheim zu einem gemütlichen Brunch begrüßen zu können. Dafür bitten wir Sie um einen Kostenbeitrag von 8,00 € pro Person, eventuelle Überschüsse spenden wir wie immer für Waisenkinder in Indien, an die Aktion childsrighths.

Gertrud Ortman



Praxis für Podologie | Monica Gehse

Krankenkassenzulassung

Leistungen u.a.:

- Medizinische Fußpflege
- Behandlung von Diabetikern
- Sanierung von pilzbefallenen Nägeln
- Entfernung von Hühneraugen
- Behandlung eingewachsener Nägel

Praxis für Podologie - Monica Gehse

Priamosstrasse 28 (neben der Helle-Apotheke)
50127 Bergheim / Quadrath-Ichendorf
Telefon: 02271 – 5 68 96 28
www.podologie-quadrath.de



Kölner Ökumenischer Brückenweg



Zum Pfingstfest 2017 erschien im Kölner Stadtanzeiger die Einladung der **ARBEITSGEMEINSCHAFT**

CHRISTLICHER KIRCHEN (ACK)

in Köln, sich unter dem Motto „Lebenslieder – mit Psalmen unterwegs“ gemeinsam mit vielen Christen in Köln von Kirche zu Kirche auf den Weg zu machen.

Da für Pfingstmontag noch nichts geplant war, machte ich mich bei herrlichem Sonnenschein mit gutem Schuhwerk und kleinem Rucksack auf den Weg zur Startkirche CRUX an der Severinstraße.

Von dort führte uns der Weg in fünf Etappen mit Gebeten und Singen zur Station **KLAGEN** in der Evangelisch-Freikirchlichen Friedenskirche, zur Station **FLUCHEN** in der Trinitatiskirche, über den Rhein zur Station **BITTEN** in der Griechisch-Orthodoxen Kirche, zur Station **LOBEN** an die jüdische Mahnstelle Ma'alot (Treppe zum Rhein) und schließlich zur Endstation **DANKEN** in der Minoritenkirche.



Jede Gemeinde hatte sich zu bestimmten Psalmen entweder musikalisch, tänzerisch oder meditativ originelle Darstellungs- und Deutungsweisen ausgedacht und eindrucksvoll präsentiert. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen gab es auch reichlich „Wasser des Lebens“.

Für Interessierte unter Ihnen, die am bevorstehenden Pfingstfest 2018 vielleicht auch noch nichts vorhaben, empfehle ich, unter

www.oekumene-koeln.de oder unter 0221/93180318 aktuelle Informationen über den diesjährigen Termin und dessen Durchführung in Erfahrung zu bringen.

Rosemarie Zewe



Herzliche Einladung zur Radwallfahrt zum Kloster Knechtsteden am 27. Mai 2018

Auch in 2018 werden wir uns wieder **Gemeinsam auf den Weg** machen.

Menschen aus den Pfarrgemeindeverbänden Bergheim-OST und Bergheim-SÜD werden unterwegs sein. Gast-Mitradler sind ebenfalls herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Unser Ziel ist das Kloster Knechtsteden. Auf unseren Drahteseln werden wir die Strecke durch Wald und Feld zurücklegen.

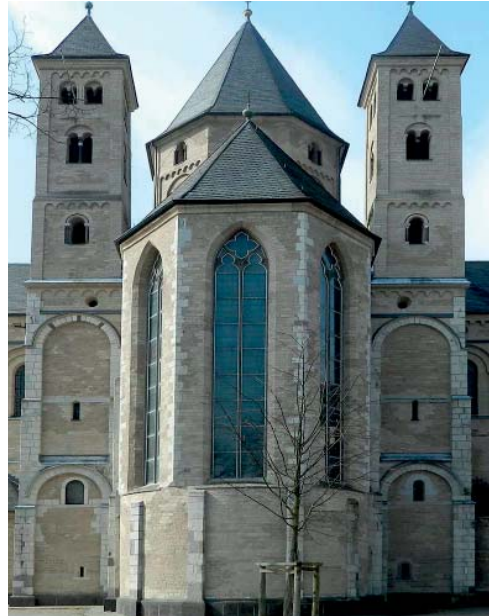
Die Wallfahrt* findet statt am Sonntag, den **27. Mai 2018**. Wir – die Radler aus Bergheim-SÜD – treffen uns am Pfarrheim vor der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf und fahren um **7:30 Uhr** los.

In der Basilika von Kloster Knechtsteden werden wir um 10:30 Uhr das Hochamt mitfeiern.

Ausgiebige Zwischenhalte auf Hin- und Rückfahrt werden wir auf dem Hof von Liesel und Diakon Hermann-Josef Schnitzler genießen.

Bringt bitte Verpflegung vor allem für das gemeinsame Picknick nach der Messe auf dem Spielplatz von Kloster Knechtsteden mit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bei Fragen können Sie sich gerne bei mir melden:
hubertus.ortmann@netcologne.de
oder 02271 97022

Hubertus Ortmann

Wallfahrt*

Eine Wallfahrt (lateinisch Peregrinatio religiosa, von „wallen“, in eine bestimmte Richtung ziehen, „fahren“, unterwegs sein) ist das Zurücklegen einer bestimmten Strecke oder Reise, bei der am Ziel eine Pilgerstätte besucht wird. Sie kann unternommen werden, um ein religiöses Gebot oder ein Gelübde zu erfüllen, und wird auch als Pilgerreise, Pilgerfahrt, Betfahrt und im Islam als Haddsch oder Ziyara bezeichnet. Bei einer Wallfahrt steht das Ziel im Vordergrund.



Fronleichnam 31. Mai 2018

Auch in diesem Jahr findet im Altenzentrum der AWO Quadrath-Ichendorf wieder die Fronleichnamsmesse um 9.30 Uhr statt.



Nach einer festlich gestalteten Messfeier starten wir von hier aus die Prozession zur Kirche St. Laurentius in Quadrath.

Da momentan unser Pfarrheim renoviert wird, können wir leider noch nicht sagen wo wir Ihnen anschließend einen Imbiss anbieten können. Die Örtlichkeit werden wir aber rechtzeitig bekannt

geben und wenn alles nach Plan verläuft, wird es unser Pfarrheim.

**Unsere Bitte an alle Interessierten:
Achten Sie auf die Bekanntgabe
im Wochenzettel und Internet.
Wir freuen uns auf Sie!**

Rosita Hoffmann

Grabpflege mit Herz

*Dauergrabpflege, Saisonbepflanzungen,
Gießservice und vieles mehr*

Individuelle Gartengestaltung & -pflege

u.a. pflegeleichte Beete, Heckenschnitt etc.

Ralph & Biggi Difflipp, Geilrather Weg 30, 50170 Kerpen

Telefon: 01578 / 1291809

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Bergheim - Pulheim - Frechen - Kerpen - Elsdorf



Wir möchten pilgern!

Im letzten Pfarrbrief wurde Ihnen die Probsteigemeinde Korneliemünster vorgestellt. Zu Ehren des Heiligen Kornelius wird dort jedes Jahr, um den Namenstag von Cornelius rum, die sogenannte „Kornelieoktav“ veranstaltet. In dieser Zeit pilgern viele Gläubige in den kleinen Ort bei Aachen.

In diesem Jahr möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben daran teilzunehmen. Die „Kornelieoktav“ findet im Zeitraum 09.09 bis zum 16.09.2018 statt.

Da Ichendorf am letzten Tag sein Pfarrfest feiert, haben wir uns gedacht, dass wir Ihnen den ersten Sonntag - also den 09.09.2018 - gerne anbieten möchten.

Ein genauer Ablauf des Tages ist noch nicht möglich, da es noch kein offizielles Programm gibt. In Anlehnung an das vergangene Jahr und den Kontakt zur dortigen Gemeinde kann man jedoch einen ungefähren Ablauf des Tages anbieten.

Wir würden morgens mit dem Bus oder auch mit dem eigenen PKW von unseren Kirchen starten und um 11:00 Uhr an der dortigen Pilgermesse zur Eröffnung der Oktav teilnehmen.

Im Anschluß kann man auch die Korneliuskapelle besuchen.

Die Gemeinde könnte uns hiernach bei Bedarf einen Kaffee oder ein Mittagessen anbieten. Dies könnte man aber auch selber organisieren. Am Nachmittag ist dann die Möglichkeit an einer Kirchenführung teilzunehmen. Es besteht aber auch die Möglichkeit sich den wirklich kleinen aber idyllischen Ort anzusehen. Am späten Nachmittag würden wir dann wieder den Heimweg antreten.

Da ein solcher Tag einer guten Planung bedarf, wäre es für uns erst einmal interessant zu erfahren, in wie weit Sie daran Interesse zeigen. Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

Rosita Hoffmann





PFARRFEST 2018 in HEILIG KREUZ ICHENDORF

Herzliche Einladung an ALLE, am Sonntag, den **16. September 2018** in Heilig Kreuz Ichendorf beim Pfarrfest einen schönen Tag zu verbringen.

Dieses Jahr freuen wir uns sehr darüber, dass es genau der Patronatstag des Hl. Cornelius ist, der Schutzpatron unserer Pfarrkirche Heilig Kreuz.

Wir laden herzlich alle ein, um 9.45 Uhr mit der **Familienmesse** den Festtag zu beginnen, um dann im Anschluss mit einem gewohnt bunten Programm und verschiedenen Angeboten einen Tag der Gemeinschaft zu erleben.

Feiern Sie mit uns!

*Ortsausschuss
Heilig Kreuz Ichendorf*

Heilig Kreuz Ichendorf

Pfarrfest

16. September 2018

Start: 9.45 Uhr mit der Familienmesse

ganztäglich Musik mit DJ

buntes Unterhaltungsprogramm



Keltische Messe in St. Laurentius

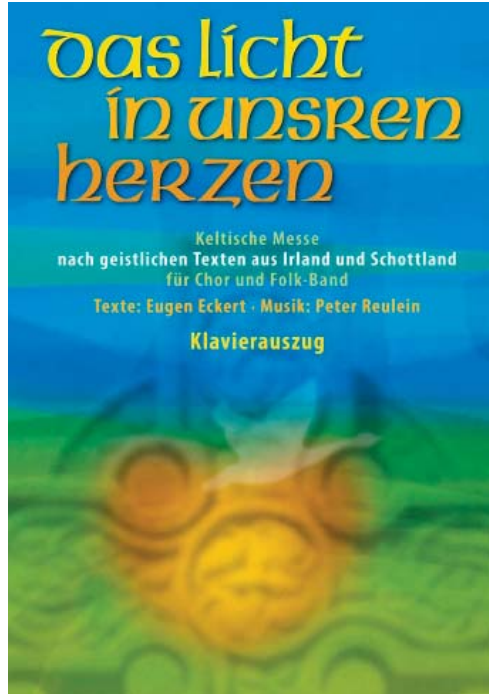
Der Dekanatsjugendchor SAN FRANCESCO, der in den letzten drei Jahren in Quadrath und Ichendorf die Dekanatsjugendchristmetten und einige Jugendmessen musikalisch begleitet hat, studiert zurzeit gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Cäcilia Niederembt und dem Männergesangsverein „Die Erftharmoniker“ aus Bedburg die **keltische Messe „Das Licht in unsren Herzen“** ein.

Wir freuen uns sehr über die Einladung der Pfarrgemeinde, die Messe in Quadrath zu singen am

**Sonntag, den 23. September 2018
um 11 Uhr in St. Laurentius**

Für die keltische Messe „Das Licht in unsren Herzen“ liegen Texte des Mönches Columban zu Grunde, der im 6. Jahrhundert, nachdem er aus Irland vertrieben worden war, auf einer schottischen Hebrideninsel eine Abtei gründete, die sich zu einem christlichen Zentrum für ganz Europa entwickelte. Die dort 1938 gegründete ökumenische Kommunität von Iona knüpft an die Tradition der Abtei an und begeistert seitdem die Menschen mit neuen Liedern und Gottesdienstformen ähnlich wie die Gemeinschaft von Taizé.

Angeregt von der ökumenischen Gemeinde von Iona hat der evangelische Pfarrer und Textdichter Eugen Eckert einige der schönsten Texte des Heiligen Columban in großen Teilen in



deutscher Sprache verdichtet. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Kirchenmusiker und Komponisten Peter Reulein entstand eine Messe, deren Musikelemente irische Traditionen und modernes Neues Geistliches Liedgut verbinden.

Im Anschluss an die Messe lädt die Pfarrgemeinde St. Laurentius zur „Tea-time“ ins Pfarrheim ein, um bei Kaffee und Tee und englischen Kleinigkeiten das gemeinsame Erleben nachklingen zu lassen.

**Für den Dekanatsjugendchor
SAN FRANCESCO
Bernadette Breiden**



Tiersegnung an Erntedank in Heilig Kreuz Ichendorf

Es ist schon eine kleine Tradition: Die alljährliche Tiersegnung vor der Kirche Heilig Kreuz!



In diesem Jahr findet die Tiersegnung am **Sonntag, 23. September 2018 um 14.00 Uhr** vor der Kirche statt.

Selbstverständlich sind auch alle Kinder mit ihren Kuscheltieren ganz herzlich willkommen.

Wir wollen Gott für unsere Haustiere loben und danken und sie unter seinen Segen stellen.

Pfarrer Michael König



Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Michael Kings
Dr. med. vet. Thomas Stahl

Kammerstr. 10 (altes Pfarrheim) · 50127 Bergheim-Quadrath

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Telefon: 0 22 71-83 88 95 · www.tierarzt-bergheim.de



Einladung zum Rosenkranzgebet in Heilig Kreuz Ichendorf

Aufgrund der positiven Resonanz im Oktober 2017 lädt der Liturgiekreis Heilig Kreuz auch kommenden Oktober wieder dazu ein, unmittelbar nach den Sonntagsgottesdiensten in Heilig Kreuz gemeinsam den Rosenkranz zu beten.

Herzliche Einladung
an alle Interessierten!



Ortsausschuss Quadrath

Der kleine Ortsausschuss Quadrath hat Verstärkung bekommen. Wir begrüßen ganz herzlich in unserer Runde Frau Josefine Schiefer und Frau Gertrud Drehmel bei uns. Auch Frau Sonja Decker wird uns unterstützen.

An alle ein „herzliches Willkommen“
und viel Freude mit uns.

Rosita Hoffmann



Ferdinand Meusch
Dachdecker mit Herz



www.dachdecker-meusch.de • 02271-94982



Idee „Pilgerweg durch den Seelsorgebereich Bergheim-Süd“

Wer geht mit?

Wir planen einen „Pilgerweg durch den Seelsorgebereich Bergheim-Süd“. Auf einem festgelegten Rundweg wandern Sie durch den Seelsorgebereich und haben die Gelegenheit, an besonderen Orten wie z.B. Denkmälern und Wegkreuzen in Stille oder mit einem Gebet zu verweilen und in Ruhe zur nächsten Etappe zu gehen.

Neben der Möglichkeit, durch das Pilgern Zeit für die Begegnung mit uns selbst und anderen zu haben, lernen wir auch noch die Vielfalt unseres Seelsorgebereichs kennen.

Wir wollen den Pilgerweg in einer kleinen Broschüre, welche gedruckt und zum Download erhältlich sein wird, beschreiben und damit zum Mitgehen einladen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Ideen und Vorschlägen zur Erstellung des Pilgerweges beizutragen.

Bitte melden Sie sich bei:
Stefan Spengler (stefan.spengler@katholisch-in-bergheim-sued.de)



Bestattungshaus Thorsten Schneider e.K.

Erd-, Feuer-, Anonym- u. Seebeisetzung
Trauerfloristik, Grabstein u. Grabeinfassung
Tag und Nacht erreichbar

Im Rauland 81
50127 BM-Quadrath
Tel. 0 22 71 - 83 95 95

Heppendorfer Str. 1
50189 Elsdorf-Berrendorf
Tel. 0 22 74 - 700 2 700

Mittelstr. 42
50189 Elsdorf-City
Tel. 0 22 74 - 700 2 700



Kath. Kindergarten Heilig Kreuz



Fischbachstr. 25
50127 Bergheim-Ichendorf
Kindergarten-hl.kreuz@gmx.net
Tel: 02271/93879

Liebe Pfarrbriefleser,
gerne möchten wir von den Neuigkeiten
aus unserer Einrichtung berichten.

Kurz vor Redaktionsschluss des Pfarr-
briefes stand Karneval vor unserer Türe.
In unserer Gruppe wurde viel getanzt
und gefeiert und auch die Eltern waren
an Weiberfastnacht zu einer kleinen
Karnevalsparty in unseren Kindergarten
eingeladen.

Derzeit beschäftigt sich das ganze Kita-
Team neben unseren „normalen“ Auf-
gaben und Aktivitäten mit der Erstel-
lung der Beobachtungsprotokolle. Jedes
Kind wird im Hinblick auf seinen früh-
kindlichen Bildungsstand (Sprachent-
wicklung, Kognitive Entwicklung, Sozi-

ale Kompetenzen sowie Fein- und Grob-
motorik) beobachtet und die Ergebnisse
werden protokolliert und schriftlich
festgehalten. Diese Beobachtungen wer-
den dann Grundlage für die im März
stattfindenden Elternsprechtage sein.
Parallel werden wir uns mit den Kindern
natürlich auch auf den kommenden
Frühling vorbereiten. Wir möchten
gemeinsam mit den Kindern unser
Hochbeet auf dem Außengelände neu
gestalten und bepflanzen und dort einen
kleinen Kräutergarten mit verschiedenen
Kräutern anlegen. Mal schauen, für
welche tollen Kreationen in der Küche
wir die Kräuter alle verwenden können!
Natürlich darf es auch nicht fehlen,
dass wir uns mit der Fastenzeit und
der Vorfreude auf den Osterhasen
beschäftigen werden. Die Kinder sind
schon ganz gespannt, ob der Osterhase
uns auch finden wird!

Nun wünsche ich Ihnen allen, auch
im Namen meiner Kolleginnen, einen
sonnigen, schönen Frühling und ein
frohes Osterfest.

Bianca de Vries





Kath. KiTa Heilig Kreuz II

Andersenstraße 19

Liebe Pfarrbriefleser,

erstmalig in diesem Jahr starteten wir für unsere Kinder im letzten und vorletzten Kindergartenjahr ein Projekt zum Thema „**Ich sage NEIN!**“. Es dient zur Prävention von Gewalt und zur Stärkung des Selbstvertrauens und soll die Kinder ermutigen, ihre Gefühle und Bedürfnisse selbstbewusst zu vertreten, vor allem, wenn es um die körperliche Selbstbestimmung geht.

Mädchen und Jungen brauchen die Ermutigung zur Abwehr bei jeder Art von Übergriffen, denn ein deutliches, ernst gemeintes NEIN braucht viel Mut. Vor allem, weil wir Erwachsenen ein kleines NEIN gerne mal überhören oder die Signale übersehen. Die Kleinen werden oft geherzt, gestreichelt oder geküsst, ohne Rücksicht darauf, ob sie es wollen oder nicht. Meist sagen oder zeigen Kinder schon, wenn ihnen z. B. der Kuss der Oma nicht gefällt, aber sie machen regelmäßig die Erfahrung, dass die Erwachsenen diese Zeichen nicht wahrnehmen oder sogar böse reagieren: „Stell dich doch nicht so an, das ist doch deine Oma!!!“ Die Folge unserer Reaktion könnte logischerweise sein, dass Kinder der Meinung sind, sie müssen es dulden, wenn Erwachsene Dinge tun, die ihnen unangenehm sind.

Katholische Kindertagesstätte

Heilig Kreuz



„Hier sind auch die Kleinsten die Größten!“

Wir versuchen in diesem Mini-Projekt die Kinder zu bestärken und Ihnen mit auf den Weg zu geben, wie selbstbewusstes Auftreten aussehen kann. Außerdem möchten wir herausstellen, dass es gute und schlechte Geheimnisse gibt und es in keinem Fall schaden kann, sich einer Vertrauensperson anzuvertrauen, wenn einem irgendetwas irgendwie komisch vorkommt.

Gegliedert ist das Projekt in 7 Bausteine, deren Inhalte sich wie folgt darstellen:

1. Baustein:

- Bilderbuchbetrachtung: „Das große und das kleine NEIN!“
- Übungen zum Äußern eines deutlichen NEINs mit Blick auf Stimm- lage, Mimik und Gestik von Händen und Kopf
- Benennen eigener Erfahrungen, schildern von Situationen, in denen es schwer fällt deutlich NEIN zu sagen.
- Erarbeitung: Was kann ich tun, wenn mein NEIN nichts nützt?
- Wichtig ist, dass die Kinder wissen, dass nicht sie schuld sind, wenn ihr NEIN nicht gehört wird. Sie dürfen nicht das Gefühl haben, selbst dafür verantwortlich zu sein, wenn ihnen etwas angetan wird und sogar denken, sie hätten sich nur nicht genug gewehrt.

2. Baustein:

- Bilderbuch-Kino: „Der Neinrich“
- Der Neinrich erklärt den Kindern, wann der richtige Ort und die richtige Zeit zum NEIN





sagen ist und man nicht einfach so NEIN sagen sollte, weil NEIN sagen Spaß macht und man damit die Erwachsenen so schön nerven kann ☺.

3. Baustein:

- 3. Lied: „Ich bin stark (NEIN heißt NEIN)“

4. Baustein:

- Bildbetrachtung und Gespräch: „Kinder dürfen NEIN sagen“
- Wir sprechen darüber, dass es viele Arten von Gewalt gibt. Ganz wichtig ist bei allen Formen: „Gewalt ist immer verboten! Niemand darf mir weh tun!“.

5. Baustein:

- Quiz: „JA oder NEIN“
- Die Kinder entscheiden spielerisch, was okay ☺ und was tabu ☺ ist.
- Beispiel 1: „Die Erzieherin sagt Antonia, sie soll sich auf ihren Schoß setzen. Antonia möchte aber nicht auf den Schoß. Darf sie der Erzieherin das sagen?“ ☺
- Beispiel 2: „Melanie soll sich vor dem Schlafen die Zähne putzen. Melanie hat aber keine Lust. Ist es hier richtig, nein zu sagen?“ ☺

6. Baustein:

- Geschichte: „Stopp, nicht mit mir“
- In dieser Geschichte erklärt ein Polizist Kita-Kindern, wie man richtig NEIN und STOPP sagt, wenn man angegriffen wird oder jemand einem zu nahe kommt.
- Vertiefende Übungen zum Äußern eines deutlichen NEINs mit Blick auf Stimmlage und Gestik mit „Abschlussprüfung“ und Überreichen einer Medaille für die erfolgreiche Teilnahme am Projekt ☺.

7. Baustein (nur für die Kinder im letzten Kita-Jahr):

- Kurs zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung, durchgeführt von Mitarbeitern der Wing-Tsun-Schule Frechen. Hier werden viele praktische Übungen zu folgenden Themen gemacht:
 - Wer ist eigentlich ein Fremder?
 - Wie verhalte ich mich, wenn mich jemand aus dem Auto heraus anspricht?
 - Wie finde ich heraus, wer mich wirklich mitnehmen darf?
 - Was mache ich, wenn ein Fremder auf mich zukommt und mich bedrängt?
 - Was unternehme ich, wenn größere Kinder auf dem Schulhof mit mir kämpfen möchten, obwohl ich NEIN gesagt habe?



Die Inhalte des Projektes werden zukünftig jährlich mit den Kindern im letzten und vorletzten Kita-Jahr erarbeitet, weil eine Wiederholung für nachhaltige Ergebnisse sorgen und zur Sicherheit der Kinder im Umgang mit der Thematik dienen kann.

Auch im Namen des gesamten Kita-Teams wünsche ich Ihnen allen einen wunderschönen Frühling und ein frohes und gesegnetes Osterfest.



*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Simone Gau*



Katholische Kita St. Laurentius



Kammerstraße 10
50127 Bergheim

Liebe Pfarrbriefleser,
gerne möchten wir Ihnen von den Neuigkeiten aus unserer Einrichtung berichten.

Unser diesjähriges Karnevalsthema stand im Zeichen von „Zauberei“ unter dem Motto „Komm mit ins Zauberland.“ Wir stimmten uns mit selbstgebastelten Zauberstäben und Hexenhüten auf das Thema ein. Lieder, wie die vom Zauberer „Schrappel-Schrut“ begleiteten uns in dieser Zeit.

Im Rahmen einer Bewegungsstunde erwarben die Kinder einen „Besen-

führerschein“, denn auch das richtige Fliegen will erlernt sein.

An Weiberfastnacht kamen die Kinder bunt kostümiert als Helden, Hexen und Prinzessinnen verkleidet in die Kita. In den Gruppen und anschließend auch mit den Eltern, wurde in der Turnhalle jeck getanzt und gefeiert.

Als krönenden Abschluss der Karnevalszeit, besuchte uns die Zauberin „Marita-Magie“, um mit uns und für uns zu zaubern und die Kinder ins Staunen zu versetzen.

Nach dem Besuch der Zauberin bereiteten wir uns auf die Fastenzeit vor. Im Rahmen dessen verzichteten die Kinder jede Woche auf ein beliebtes Spiel oder eine beliebte Spielecke.

***Das Team der Kita St. Laurentius
wünscht allen ein frohes Osterfest.***



Hennies` Kinder- und Jugendtreff der Kath. Gemeinde Heilig Kreuz Ichendorf



Liebe Gemeinde,
liebe Kinder und Jugendlichen,

kurz vor Weihnachten haben wir Schneemänner aus Lebkuchen-Plätzchen gebastelt und diese mit Zuckerguss verklebt. Die durften dann natürlich auch gegessen werden.

In der Winterzeit gibt es nach Wunsch auch mal warmen Kakao. Dann zünden wir eine Kerze an und essen etwas Leckeres zusammen.

Bei unserem letzten Treffen haben wir Kerzen mit Wachsplatten verziert. Leider sind keine Fotos dabei entstanden. Es hat sich aber gezeigt, wie kreativ die Kinder sein können.

Am Karnevalsfreitag haben wir Sandwiches gemacht. Bei Karnevalsmusik wurde getobt und sich unterhalten.



Hennies` „Stall“ ist direkt hinter der Kirche . Dort ist eine große Fläche auf der so manches gespielt werden kann. Wenn es warm genug ist sind wir viel draußen. Bringt eure Ideen mit ein!

Auch dieses Jahr werden wir für das kommende Pfarrfest wieder ein Kasperle Theaterstück einüben.

Wer Lust bekommen hat mal vorbei zu schauen der meldet sich bitte bei

**Heide Ningel, Tel. 02271/95250
oder**

Marion Schneider, Tel.02271/91507

oder ihr kommt einfach vorbei:

**Freitags von 16.30 – 18.00 Uhr für
Kinder- u. Jugendliche ab 8 Jahren,
hinter der Kirche von Heilig Kreuz
die Außentreppe hoch.**

**Geschwisterkinder die mindestens
6 Jahre alt sind dürft ihr natürlich
mitbringen.**

Bis bald, wir freuen uns auf euch.

Heide Ningel und Marion Schneider





Erstkommunion in St. Michael Ahe

Am 29.04.2018 empfangen 11 Mädchen und 6 Jungs ihre erste heilige Kommunion. Die Festmesse wird um 10 Uhr stattfinden und steht unter dem Motto:



„Die Sonne strahlt wie Jesu Liebe
in unseren Herzen“

Unsere Kommunionkinder sind:

Dahl	Laura
Euskirchen	Dilara
Franke	Sophia
Gratz	Annabelle
Hamacher	Marie
Jankowski	Emil
Jansen	Mateo
Kocol	Alex
Rehberg	Elias-Benedikt
Richter	Danielle Destiny
Rottkirchen	Alexander
Sarnacchiaro	Giada
Schauff	Lara
Schreinemachers	Josie
Volpert	Judith
Volpert	Leonie

Lambert Weidenfeld



Tapetenwechsel

Malermeister Bernd Haves

- **Malerarbeiten**
im Innen- und Aussenbereich
- **Individuelle Raumgestaltung**
- **Bodenverlegung**
- **Individuelle Applikationstechniken**
- **Fassadengestaltung**
- **Schimmel- und Wasserschadenbeseitigung**
Zertifikat von TÜV-Rheinland
- **Kompetente Beratung**
- **Zuverlässige und saubere Ausführung**

Hermann-Löns-Str. 42
50127 Bergheim

Tel./Fax 02271 982942

Mobil 0172 2945860

nc-tapeteha@netcologne.de



Kommunion 2018 in St. Laurentius

Am 15. April 2018 ist es soweit. 14 Kinder (6 Mädchen und 8 Jungen) empfangen in der heiligen Messe um 9.30 Uhr die erste heilige Kommunion. Thema ist „Regenbogen“, bunt und fröhlich. Eine mit vielen Aktivitäten gespickte Vorbereitungszeit geht dann zu Ende. Nach Karneval stehen noch Beichte, Kreuzwegandacht und natürlich die Kommunionfahrt an. Am 16.3.2018 gehts los. Die Kommunionkinder fahren, begleitet von Pfarrer König und den Katechetinnen, nach Ahrhütte. Dort wird dann gemeinsam gebastelt (u.a. Palmwedel und eine Kerze), gespielt, gesungen und Messe gefeiert. Die Disco darf natürlich auch nicht fehlen.

Katechetinnen Team Quadrath

Kommunionkinder 2018 St. Laurentius

Busch	Finja
Caruana	Davide
Cusumano	Salvatore
Fister	Noel
Henschel	Luis
Hövels	Alicia
Mädchen	Kimberly
Meffert	Robert
Mörs	Marie
Offergeld	Jaiden
Piotrowski	Nico
Ruland	Felix
Zinßius	Angelina
Zöller	Lina



Super, dass unser Roter Faden auch als Band in unserem Weihnachtsbaum hängt!

... und dann auch noch mit unserem diesjährigen Motto der Erstkommunionvorbereitung



Dies stellten viele Kinder fest, nachdem Papas nach dem 1. Advent das 100 m lange Spruchband an unserem wunderschönen Weihnachtsbaum dekorativ befestigten.

Eine Woche vorher feierten wir den Tag des Ewigen Gebetes in Form der Betstunde im Rahmen des stimmungsvollen Taizé-Gebetes in Heilig Kreuz Ichendorf. Sowohl die anwesenden Kinder als auch die Eltern genossen neben weiteren vielen Taizé-Begeisterten die tolle Stimmung im Kerzenlicht, die schön intonisierte Musik und die meditative Ruhe.

Auf dem Weg durch die leider etwas kurze Adventszeit begleitete uns u.a. das Üben für unser diesjähriges Krippenspiel am Heiligen Abend „Unterwegs mit den Heiligen Drei Königen“. Drei arme Kinder aus drei verschiedenen Ländern unserer Erde treffen sich zufällig in der Nähe von Bethlehem. In einer der sternklaren Nächte treffen sie die Drei Heiligen Könige, die auf dem Weg zum Jesuskind sind und sich gerne um die drei Kinder kümmern und am Ende ihrer Wege alle das neugeborene Jesuskind in der Krippe finden. Musikalisch ausgeschmückt wurde das Krippenspiel mit einem stimmungsvollen Lichtertanz, den die Kinder in einen wunderschönen Traum versetzte.





Familienmesse in der Fastenzeit am 4. März und die Fahrt nach Tondorf vom 16.-18. März 2018.

Am Weißen Sonntag, den 8. April 2018 laden mit ihren Familien

BERNASCH Luca,
BOXBÜCHER Destiny,
BRUCH Julia,
CEBULA Julian,
EHRIG Max,
GERACI Gino,
GUTOWSKA Patrycja,
PLÖTZ Aaron,
HALILAJ Simon,
MAGRIN Domenic,
RAKOW Marek,
SCHRÖDER Saskia,
PÖPPL Paula,
STAMM Emily und
ZANDER Raphael

ihre Gäste und interessierte Pfarrgemeindeglieder in ihre Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf ein.

Denn an diesem Sonntag nach Ostern empfangen sie nach einer hoffentlich erinnerungswürdigen Vorbereitungszeit das Sakrament der Erstkommunion.



Die Begeisterung unter den Kommunionkindern und den weiteren aktiven Gemeindekindern und der tolle, langanhaltende Applaus der BesucherInnen der Familienchristmette waren der Dank für die tolle Aufführung.

Als fleißige SternsingerInnen wurden alle Kinder und Jugendliche am 2. Weihnachtstag gesegnet und ausgesendet und feierten am 7. Januar 2018 den tollen Erfolg der Sternsingeraktion. (s. separaten Artikel)

Saskia, Raphael und Simon genossen am Karnevalssonntag den Gottesdienstbesuch im Kostüm. Da zu unserem gesunden Glauben auch Feiern gehört, machte der Besuch der bunten „Kölsche Mess“ in Heilig Kreuz mit vielen, vielen anderen im Kostüm riesigen Spaß.

Nach so viel Feiern ist dann aber mal eine Zeit der Ruhe und Besinnung wertvoll – die Fastenzeit:

„Gut und Böse“ als Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Erstbeichte am Donnerstag, den 22. Februar 2018 mit anschließender Kirchenführung.



Der liebe Gott – der Rote Faden für uns Christen – lädt sie ein, zum ersten Mal das Heilige Brot zu empfangen und so mit ihm in Gemeinschaft zu sein.

Dana Olszynski, Petra Schalk und ich wünschen und hoffen wie immer, dass diese 15 Kommunionkinder und ihre Familien Jesus und damit Gott als menschenfreundlichen, lebensnahen und zuverlässigen Freund kennen- und liebgelernt haben.

Bewahrt Euch bitte Euren gesegneten Roten Faden an einer sicheren Stelle in Eurem Alltagsumfeld, damit der Blick und die Gedanken auf unseren Glauben leichter fallen. Denn auch nach dem

Weißem Sonntag freuen wir uns, wenn Ihr unser Pfarrleben weiterhin aktiv mitgestaltet, ab und zu sonntags im Gottesdienst Ruhe und Schutz im Gebet sucht und bekommt, um den Alltag besser zu meistern.

ER ist auf jeden Fall an unserer Seite – der meistens unsichtbare Rote Faden für uns Christen!!!

Zur Dankmesse am Montag, den 9. April um 10.00 Uhr sind alle Festfamilien wieder eingeladen, die Schulklassen und natürlich auch die Gemeindemitglieder.

*Für das Katechetenteam
Rosemarie Zewe*

Malermeister Rieken – Immer einen Schritt voraus

- **Malerfachbetrieb**
- **Malerfachmarkt**
- **Groß- & Einzelhandel
für Malerbedarf**
- **Designstudio**

Gute
fundierte
Beratung –
faire
Preise



**Malermeister
& Fachmarkt**
Farben Jung GmbH
Franz Peter Rieken



Köln-Aachener Straße 118 | 50127 Bergheim-Quadrath
Telefon 0 22 71 / 9 23 05 | info@malermeister-rieken.de
Entdecken Sie die Welt der Farbe und Gestaltung unter:

www.malermeister-rieken.de



Firmung

Am Sonntag, den 26.11.17, war die Kennenlernmesse für die Firmlinge.

Wir haben es trotz der sehr kurzen Vorbereitungszeit hoffentlich geschafft den Firmlingen alles zu vermitteln was sie für eine Firmung brauchen.

Es haben insgesamt 24 Jugendliche und zwei Erwachsene an der Firmung am 02.02.18 teilgenommen.

Katecheten waren Gaby Meffert, Heide Ningel, Norman Sogojeva, Jose Krohn und Niklas Zewe.

*Für das Katecheten-Team
Heide Ningel*





Umzug der Familien- beratungsstelle

Seit Juli 2017 befindet sich die CARITAS Familienberatungsstelle in der Kölner Str. 15 in Kerpen. Nachdem dort der seit 2016 vollzogene Neubau des „Haus der Familie“ fertiggestellt wurde, wurden Ende 2017 die neuen Räume feierlich von Weihbischof Rolf Steinhäuser eingeweiht.

Auch Organisationen wie AWO und Diakonie bieten dort unter einem Dach ihre Beratungs- und Therapiestellen an. Telefonisch ist die CARITAS Familienberatung unter 02237/6380050 zu erreichen; weitere Infos u.a. unter www.caritas-rhein-erft.de.

CARITAS-Advent- sammlung in Heilig Kreuz Ichendorf

Im Rahmen unserer alljährlichen Haus-sammlung im Advent haben die Mitarbeiterinnen des CARITAS Kreises Heilig Kreuz Ichendorf im vergangenen Dezember 2.437,00 Euro für unsere Arbeit hier vor Ort gesammelt.

Herzlichen Dank allen SpenderInnen, allen Mitarbeiterinnen und den „Feuerwehren“ Christine Kramer, Uschi Martens und Babette Schaumlöffel, die beim Sammeln und Verteilen der Weihnachtsgeschenke für kranke MitarbeiterInnen eingespart sind.

Sind SIE auch bereit, einen Bezirk zu übernehmen bzw. im Notfall einzuspringen?

Dann melden Sie sich bitte bei mir unter 02271/799000 oder rosemarie.zewe@gmx.de.

Selbstgemachte Geschenke zu Weihnachten 2017



Auch zum vergangenen Weihnachtsfest beschenkten wir unsere SeniorInnen in Ichendorf mit Selbstgemachtem. Franz Weingarten bereitete Holz-scheiben in der Form zu, dass sie als Foto, Postkarten- oder sonstiger Art Papierständer genutzt werden können. Ergänzt mit Kerze, Heilig-Kreuz-Schild, selbstge-



stalteter Weihnachtskarte mit Motiven von Heilig Kreuz und Ichendorfer Winterlandschaften und liebevoller Verpackung erfreuten sich die Beschenkten sehr daran.

CREATIVITÄT in Heilig Kreuz – dank vieler schöner Ideen und Mitarbeit von so vielen EhrenamtlerInnen zum Wohle unserer Gemeinschaft!!!

Neubesetzung von Bezirken in Heilig Kreuz Ichendorf

Elisabeth Kürten legt ihr Ehrenamt als Betreuerin des Bezirkes Glück-Auf-Straße und Friedlandstraße nieder. Vielen Dank für den Einsatz in den letzten Jahren. Ich freue mich sehr, dass nach persönlicher Anfrage Peter Kroll sich bereiterklärt hat, dieses Ehrenamt in seiner Nachbarschaft zu übernehmen und wünsche ihm Gottes guten Segen.

Ebenso bedanke ich mich bei Johann Kaltwasser, der in den letzten Jahren den Palmenweg und den Petunienweg betreute. Dieses Ehrenamt übernimmt Ute Meissner. Vergelt's Gott an Johann Kaltwasser und viel Freude für Ute Meissner im Dienste der guten Sache.

Paula Plötz hat jahrzehntelang das Ehrenamt im CARITAS Kreis als Betreuerin der Bussardstraße mit Möwen-, Staren-, Zeisig- und Storchweg ausgeübt. Jetzt mit fast 85 Jahren legt sie das Amt nieder und wir sagen von Herzen ein RIESEN Dankeschön und Vergelt's Gott!

Für diesen Bezirk habe ich leider noch keinen NachfolgerIn gefunden

und daher den Aufruf an SIE, dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Freuen Sie sich nicht auch,

- diesen Pfarrbrief in Ihrem Briefkasten zu haben?
- über die Vorstellung, als zukünftige SeniorIn über 75 von Ehrenamtlichen zum Geburtstag und zu Weihnachten beschenkt zu werden?
- als Neuzugezogene mit einer Kennenlernmappe in der Pfarrgemeinde willkommen geheißen zu werden?
- Hilfe, Unterstützung oder Kontaktdaten zu erhalten, wenn es mal nicht so läuft?

All dies funktioniert heute und in Zukunft nicht von alleine.

Doch wenn sich jeder etwas für die Gemeinschaft und das Miteinander einbringt oder sich das Ehrenamt mit anderen teilt, ist es für niemanden zu viel. Und wie immer: Ihre Mitmenschen, Ihre Nachbarn freuen sich und unterstützen uns vielleicht auch bei unserer jährlichen CARITAS Sammlung.

Ich freue mich über Ihre Zusage bzw. Bereitschaft, sich einzubringen, so wie es Ihr Zeitfenster erlaubt – im Sinne für die gute Sache und speziell in unserem Fall für die Sache Jesu`.

Melden Sie sich unter 02271/799000 oder per mail unter rosemarie.zewe@gmx.de.

Mit einem riesigen DANKESCHÖN an alle, die sich bereits für die CARITAS Arbeit in Heilig Kreuz Ichendorf ehrenamtlich einsetzen, schließe ich diesen Artikel.

*Für den CARITAS Kreis Ichendorf
Rosemarie Zewe*



Rorate Messe und Adventfenster der Kommunionkinder

Am Samstag, den 02.12.17 fand in St. Michael die Rorate Messe statt.

Für unsere Kommunionkinder war diese Messe ein großes Highlight. Eine Messe in einer Kirche, welche hauptsächlich nur durch Kerzen beleuchtet war. Eine ganz neue Erfahrung für unsere Kommunionkinder.

Im Anschluss daran eröffneten unsere 17 Kommunionkinder ihr Adventfenster. In Anlehnung an unser Motto trugen die Kinder die Geschichte ‚Der kleine Krebs und die Sonne‘ vor.

Das Adventfenster besteht dieses Jahr aus drei Teilen. Es gibt zwei Sonnen (gestaltet von der jeweiligen Vorbereitungsgruppe) und einen Tannenbaum, welcher durch die Hände der Kinder und Katecheten ‚gebaut‘ wurde.

Danach wurde Glühwein, Apfelpunsch und Kekse verteilt und es gab ein gemütliches Beisammensein auf dem Michaelsplatz.

Für besonders weihnachtliche Stimmung bei der Rorate Messe und beim Adventfenster sorgte wieder einmal das Stimmenspiel unter der Leitung von Stefan Spengler. Dafür von uns Katecheten und den Kommunionkindern ein recht herzlichen Dankeschön

*Lambert Weidenfeld
für das Katecheten Team*



Nikolausfeier der Kommunionkinder

Am Freitag den 08.12.2017 war die Kommunionstunde für die Kinder eine besondere Stunde, denn wir Katecheten überraschten die Kinder mit einer Nikolausfeier.

Es gab Getränke, Kekse und Kuchen, welcher wie das Adventsfensterbild (Tannenbaum), welches die Kinder wunderschön gestaltet hatten, aussah.



Wir bedanken uns herzlich bei Ihm für sein tolles Engagement und dafür, dass er unseren Kommunionkindern und uns damit eine riesen Freude gemacht und die Augen der Kinder zum Strahlen und die Herzen zum Lachen gebracht hat!

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Schokoladen-Nikolaus und ging verzaubert aus dem mal ganz anderen Kommunionunterricht.

Außerdem wurden wir sehr herzlich von Jan Niclas Schatka (Nissi) unterstützt, er spielte auf seiner Gitarre für und mit uns Weihnachtslieder.

*Ina Dahl
für das Katecheten Team*



„Schneit es dort oben schon ?!?!“



... riefen wir fragend Dietmar und Hans-Jörgen zu, als sie anfangen, ganz oben an der Weihnachtsbaumspitze die Lichterkettennetze zu befestigen.



Denn diese Lufthöhe hatte mit diesem Weihnachtsbaum Premiere.

Nach Erkundungstouren per Radel und auf Anfrage von Franz Weingarten erklärte sich seine Nachbarin Otti Jentsch aus der Brucknerstraße bereit, uns diesen genialen Tannenbaum aus ihrem Vorgarten als Weihnachtsbaum

für den Kirchplatz Heilig Kreuz Ichendorf zur Verfügung zu stellen.

Dank Heinz Hönning konnte der Transport spektakulär mit dem Traktor vollzogen werden, nachdem Franz die Fällung vor Ort fachmännisch durchgeführt hatte.

Nachdem dann viele Hände und Seile den Prachtbaum freitags aufgestellt hatten konnten am Samstagabend, Vorabend zum 1. Advent, alle verantwortlichen EhrenamtlerInnen und Gäste diesen wunderschönen Weihnachtsbaum bewundern.



Aber es gab noch was Tolles zu bewundern:

Aus den finanziellen Gewinnen verschiedener Veranstaltungen des Festkomitees Heilig Kreuz Ichendorf mit Unterstützung weiterer EhrenamtlerInnen von Heilig Kreuz in den letzten Jahren wurde eine tolle Außenbeleuchtung unserer Pfarrkirche Heilig Kreuz realisiert.

Beim Aktivieren ertönte ein „Aaaaaah“ und „Ooooooh“ und unter Applaus



Einer ist jedoch bis zum Redaktionsschluss immernoch nicht zurückgekehrt. Daher an dieser Stelle die Bitte, den „Irrläufer Tannenbaum“ bitte wieder an einem der künftigen Sonntage in Heilig Kreuz zurückzugeben.

Ebenfalls zugunsten CHILDRIGHTS.es spielte die Aktion „Stell' eine Kerze ins Fenster“ 47,40 Euro an Spenden ein. Vielen Dank für die Spenden und fürs Kerzenaufstellen.

Danke auch an Susanne Krantz, die auch dieses Jahr wieder mit Tannen unseres Traumweihnachtsbaumes einen wunderschönen Adventskranz zauberte. Illex und der Rote Faden als Band rundeten die Sache farblich ab.

Schön, dass Aktionen und Angebote in der Weihnachtszeit immer wieder angenommen werden, für etwas Ruhe und Besinnung sorgen.

Wir freuen uns aber immer wieder über Ihre Zusage, sich bei der ein oder anderen Aktion zu beteiligen und mitanzupacken.

Melden Sie sich bei uns!

*Für den Ortsausschuss Heilig Kreuz
Rosemarie Zewe*

genoss man den tollen Anblick, der uns seitdem abends täglich erfreut.

Drei Holztannenbäume gingen seit diesem Abend auch wieder auf Reisen, um Menschen gute Nachrichten zu überbringen.

Eigentlich sollten alle drei an Heilig Abend wieder in Heilig Kreuz angekommen sein, damit wir sie nach Weihnachten am 7. Januar zugunsten CHILDRIGHTS.es versteigern können.





Zur Krippe her kommt ...

Zum Weihnachtsfest waren viele Menschen aus unserer Pfarrgemeinde zu einem Besuch an der Krippe in unserer Kirche.

Sicher ist ihnen aufgefallen wie die Krippenfiguren in diesem Jahr gestrahlt haben. Alle Figuren waren über mehre-

re Wochen in Wachtberg bei Roland Gassert, einem Restaurator. Dort wurden sie gereinigt und restauriert. Die Gelenke an Armen und Beinen wurden neu befestigt und Schuhe, Füße und Gesichter bekamen neue Farbe. An den Tieren wurden beschädigte Stellen ausgebessert.

Wieder in Quadrath angekommen brauchten einige Figuren auch noch neue Kleider.

So wurde vor Weihnachten noch genäht und die Figuren wurden dann auf dem Weg zur Krippe oder in der Krippe platziert.

Die „Erholungskur“ hat allen Tieren und Figuren gut getan.





**Gottes Liebe,
Kraft und Segen
für die Fastenzeit
und Karwoche
und gesegnete
und frohe Ostern
wünscht Ihnen,
auch im Namen
von Pfr. Schmelzer,
Ihr Pfarrer Michael König**

Bert Gerresheim, Kreuzigungsgruppe am Dom St. Paulus, Münster 200



Die Liebe Gottes ist nicht etwas Vages, Unbestimmtes;
die Liebe Gottes hat einen Namen und ein Gesicht: Jesus Christus.

Papst Franziskus

Termine zur Fastenzeit, Karwoche und Ostern

**Die üblichen Werktags- und
Sonntagsmessen entnehmen sie
bitte der Wocheninformation.**

St. Laurentius Quadrath

Kreuzwegandachten:

18.00 Uhr

mittwochs 07.03./ 21.03.18

Donnerstag, 22.03.18

18.00 Uhr Bußgottesdienst
anschließend Hl. Messe

Palmsonntag, 25.03.18

11.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
(Treffen an der Friedhofshalle)

Gründonnerstag, 29.03.18

18.00 Uhr Abendmahlsmesse
anschließend Beichtgelegenheit

Karfreitag, 30.03.18

11.00 Uhr Andacht (Karfreitag)

Samstag, 31.03.18

20.30 Uhr Feier der Osternacht
anschließend Agapefeier

Ostersonntag, 01.04.18

11.00 Uhr Festhochamt

Ostermontag, 02.04.18

11.00 Uhr Hl. Messe



St. Michael Ahe

Frühschichten:

6.00 Uhr

mittwochs 28.02./ 07.03./ 14.03.18

Kreuzwegandachten:

18.00 Uhr

dienstags 06.03./ 13.03.18

Dienstag, 20.03.18

18.00 Uhr Bußgottesdienst
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 24.03.18

18.30 Uhr Hl. Messe
(zum Palmsonntag)
mit Palmweihe

Gründonnerstag, 29.03.18

18.00 Uhr Abendmahlsmesse

Karfreitag, 30.03.18

17.00 Uhr Karfreitagliturgie

Ostersonntag, 01.04.18

10.00 Uhr Festhochamt

Ostermontag, 02.04.18

10.00 Uhr Hl. Messe

Heilig Kreuz Ichendorf

Kreuzwegandachten:

18.00 Uhr **mittwochs**

14.03.18

28.03.18

anschließend Hl. Messe
der Frauengemeinschaft

Samstag, 24.03.18

17.30 Uhr Kleinkindergottesdienst
„Wir basteln Palmwedel“

Palmsonntag, 25.03.18

09.45 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

Dienstag, 27.03.18

19.00 Uhr Bußgottesdienst
anschließend Beichtgelegenheit

Karfreitag, 30.03.18

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Samstag, 31.03.18

20.30 Uhr Feier der Osternacht
anschließend Agapefeier

Ostersonntag, 01.04.18

09.45 Uhr Festhochamt

Ostermontag, 02.04.18

09.45 Uhr Hl. Messe



Gründonnerstag



Karfreitag



Karsamstag



Ostern



Krippenspiel in St. Michael Ahe

Traditionell findet am Heiligen Abend das Krippenspiel statt, und da war das letzte Weihnachtsfest selbstverständlich keine Ausnahme. Das diesjährige Spiel wurde wieder von unseren Kommunionkindern wundervoll umgesetzt, wobei sie tatkräftig vom Katecheten Team unterstützt wurden. Wie in jedem Jahr war das gemeinsame Nachspielen der Heiligen Nacht eins der Highlights der Kommunionvorbereitung für die Kinder.

Auch dieses Mal erzählten sie motiviert und engagiert von der Geburt Jesus Christus – ungewohnt und innovativ aus der Sicht der Sterne! Diese neue Perspektive deutete sehr schön an, wie klein doch unsere Ängste und Sorgen werden können, wenn man seinen Blickwinkel einmal erweitert: Eine absolut gelungene Vorstellung, die den beteiligten Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Aggy Richter
für das Katecheten Team*





GEMEINSAM gegen KINDERARBEIT – in Indien und weltweit

„Dass Kinder in Eurem Alter zur Schule gehen dürfen, ist für die meisten Kinder in Indien und in vielen anderen Ländern der Welt überhaupt nicht selbstverständlich!“

Sowohl in den Gruppenstunden der Erstkommunionvorbereitung als auch in den Gottesdiensten am 2. Weihnachtstag und am 7. Januar war dies immer wieder die Kernaussage, um auf die Mißstände, die Kinderarbeit in vielen Ländern notwendig machen, hinzuweisen.

Indische Eltern sind krank oder gar verstorben, Mutter oder Vater be-

kommen nicht genug Lohn für ihre Arbeiten, um die Familien zu versorgen. Also müssen die Kinder schon oft im Alter von 4-5 Jahren beginnen, Arbeiten zu leisten, die oft auch gesundheitsschädlich sind:

Neetu ist ein achtjähriges Mädchen, das noch nie eine Schule besucht hat oder mit Freunden spielen konnte, da sie von morgens bis abends über einer Gasflamme Plastikringe zu Armbändern schmilzt; die Dämpfe, die dabei entstehen, sind sehr gefährlich.

Oder Sangam, das Mädchen auf dem obigen Aktionsplakat, muss jeden Tag Teppiche knüpfen, damit die Familie überleben kann. Dabei atmet sie viele, viele Wollfasern ein.

Unmenschliche Beispiele, die die Misere aber ganz klar darstellen. Weiteres dazu auch auf www.sternsinger.de u.a. der tolle Film mit Willi Weitzel.

Um Projekte zu realisieren, bei denen Eltern neue Arbeitsweisen vermittelt werden und Schulen gebaut werden, damit Kinder wenigstens zeitweise zur Schule gehen können, haben sich in Heilig Kreuz 58 SternsingerInnen (MessdienerInnen, aktuelle und ehemalige Kommunionkinder, Kindergarten- und Schulkinder) in 17 Bezirken auf den Weg gemacht, um als Heilige Drei Könige die Menschen und Häuser zu segnen und die Gute Botschaft Gottes weiterzutragen.

Dabei haben sie die für Heilig Kreuz erneute Rekordsumme von 4.943,38 Euro gesammelt, die ich gerne an das Kindermissionswerk Aachen überwiesen habe.



Betrag unser Patenkind Anjana, damit sie in Khajuraho ein Dach über dem Kopf hat, zur Schule gehen kann und mit Essen versorgt wird. Daher war es für Bernd und mich bei unserer Urlaubsreise im Oktober nach Nepal eine große Freude, einen Zwischenstopp in Indien zu planen, damit wir die Kinder besuchen und kennenlernen können.



Auch dieses Jahr war die Bereitschaft beim Mitmachen und beim Spenden riesengroß und dafür bedanke ich mich ganz herzlich und Vergelt´s Gott!

Einen weiteren, privaten Bezug zu Indien haben bereits seit Jahren einige Gemeindemitglieder in Heilig Kreuz. Christiane Gey, gebürtig aus Buir und die Cousine unserer Ehrenamtlerin Gertrud Ortman, engagiert sich seit nun fast 20 Jahren für Waisenkinder in Indien.

Mit Gründung des Vereins „Childsrights.es“ in Spanien sucht sie unermüdlich Pateneltern und Unterstützer in Deutschland und Spanien für diese Waisenkinder.

Wir als Familie unterstützen auch seit sechs Jahren mit einem monatlichen

Wir können Ihnen versichern, dass Spendengelder auf jeden Fall super vor Ort eingesetzt werden.

Informieren Sie sich unter www.childsrights.es oder schreiben Sie an christianegey@hotmail.com.

Rosemarie Zewe



Sternsinger-Aktion in Ahe

Dieses Jahr fand die Sternsinger-Aktion in Ahe unter dem Motto:

**„Gemeinsam gegen Kinderarbeit
in Indien und Weltweit statt“**

Dieses Jahr konnten von Pfarrer Schmelzer 24 Kinder und 9 Begleiter/-innen, um Allen Bürgerinnen und Bürgern in Ahe für 2018 den Segen auszusprechen, entsandt werden.

Das Wetter war dieses Jahr den Heiligen 3 Königen wohl gestimmt und die Spendenbereitschaft war überwältigend!!!

In Ahe wurden im Jahr 2016 - 2246,16 € und im Jahr 2017 - 2064,82 € (durch die

Erkältungswelle und eisigem Wetter) gespendet.

Dieses Jahr öffneten die Menschen in Ahe ihre Geldbörsen und Herzen und somit spendete unsere Gemeinschaft sagenhafte 2505,02 €.

Auch die Mittagsstärkung wurde für die Heiligen 3 Könige und deren Begleiter, wie jedes Jahr liebevoll und wohlschmeckend, von Frau Weidenfeld zubereitet. Danke!

Am Abend gab es wieder zum Abschluss der Sternsinger-Aktion eine Familienmesse mit anschließendem Neujahrsempfang im Pfarrheim.

Der Aufruf vom letzten Jahr, dass wenn nur Jeder eine Kleinigkeit gibt, man



dann aber zusammen viel erreichen kann, wurde somit erhört.

Nun wollen wir Alle hoffen, dass durch dieses Geld den Kindern in Indien und Weltweit geholfen werden kann und Kinder somit WIRKLICH Kinder sein können !!!!

Sie sollen wie unsere Kinder, spielen, lachen, lernen, zur Schule gehen und Freude haben dürfen.

Zum Abschluss nochmals ein herzliches Danke an alle Heiligen 3 Könige, Begleiter/-innen, Helfer/-innen, Spender/-innen, dass dieses super Ergebnis ermöglicht wurde.

*Ina Dahl
für das Katecheten Team*

Die Zahlen sprechen hier für sich:

	St. Michael	Pfarrverband	Kreis-Dekanat
2016	2246,16 €	8452,28 €	427.726,70 €
2017	2064,82 €	8485,61 €	421.715,01 €
2018	2505,02 €	8892,40 €	443.694,55 €



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 18



Sternsingeraktion Quadrath 2018

In der Zeit vom 27. Dez. 2017 bis 5. Jan. 2018 zogen die Kommunionkinder begleitet von den Katechetinnen und einigen Müttern als Sternsinger verkleidet durch Quadrath. Die Sternsinger wurden von vielen schon erwartet, um den Segen für ihre Häuser und Wohnungen zu bekommen.

Einige Kommunionkinder aus 2017 haben die Sternsingeraktion tatkräftig unterstützt.

Die Kinder wurden mit Süßigkeiten belohnt und haben stolze 1.348,70 € für arme Kinder gesammelt. Vielen Dank für diese Leistung.

Katechetinnen Team Quadrath





Neujahrsempfang für unseren Seelsorgebereich am 6. Januar 2018 in St. Michael



Zum traditionellen Neujahrsempfang unseres Seelsorgebereichs kamen am 6. Januar 2018 - nach dem Familiengottesdienst zum Abschluss der Sternsingeraktion - wieder zahlreiche Gemeindemitglieder ins Pfarrheim von St. Michael. Pfarrer Michael König begrüßte alle Gäste und hielt in einer kurzweiligen Rede Rückblick auf das vergangene Jahr 2017, dass am 15. Juli 2017 mit dem Wiedereinzug in die frisch renovierte Pfarrkirche St. Michael einen besonderen Höhepunkt hatte.



Weiterhin skizzierte er die Projekte für das neue Jahr 2018, z.B. den Umbau- und Renovierungsarbeiten in der Kita Fischbachstraße. Ganz besonders bedankte er sich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Erst das ehrenamtliche Engagement ermögliche ein lebendiges Gemeindeleben und ein vielfältiges Angebot für alle Gemeindemitglieder. Im Anschluss begrüßte der Ortsbürgermeister von Ahe, Herr Frank Amenda die Anwesenden

Stefan Spengler



St. Sebastianus Schützen- bruderschaft Ichendorf



Am 21. Januar 2018 feierte die Bruderschaft ihr Patronatsfest im Schützenheim. Begonnen wurde das Fest am Morgen mit der Heiligen Messe. Danach versammelten sich alle Schützenbrüder und Schützenschwestern zum Kaffee trinken im Schützenheim, wo der Brudermeister Reinhard de Vries alle Anwesenden und amtierenden Majestäten begrüßte. Außerdem bedankte er sich bei Pfarrer Schmelzer für das Abhalten der Heiligen Messe. Im Laufe des Vormittags wurde eine Schützenschwester, Maria Neumann, für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein geehrt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, was uns unser Schützenbruder Adolf Voigtländer zubereitet hat, ließ die Bruderschaft den Sebastianustag in geselliger Runde ausklingen. Hier nochmal ein Dank an alle Schützen für die langjährige Treue zur Bruderschaft.

Die nächsten Termine der Bruderschaft sind am 29. März 2018 ab 17 h unser traditionelles Ostereier-Schießen sowie vom 25.-27. Mai 2018 unser Schützenfest. Zu beiden Veranstaltungen laden



wir alle Bürger und Bürgerinnen herzlich ein mit der Hoffnung auf viele Besucher.

Auch freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder in unserem Verein, die Interesse am Brauchtum und Schützenwesen haben. Dafür können Sie sich bei Interesse gerne an die Vorstandsmitglieder Reinhard de Vries (Brudermeister) oder an die Geschäftsführerin Bianca de Vries wenden. Kontaktdaten finden Sie unter der Internetseite von Quadrath-Ichendorf.

Nun wünsche ich allen Lesern im Namen der Bruderschaft ein frohes Osterfest

Bianca de Vries



Karnevalssitzung der Frauengemeinschaft Heilig Kreuz Ichendorf

Das Motto „**Uns Frauengemeinschaft wird 100 Jahr un se es noch immer su doll wie se wor**“ war dieses Jahr Motivation für die Spielerschar, um über sich hinaus zu wachsen. Die lange Vorbereitungszeit hatte sich wieder gelohnt. So führte die Sitzungspräsidentin Anneliese Ziesemann-Kreutz für die erkrankte Carola Düren souverän durch das umfangreiche Programm.

Nach der Eröffnung mit dem Tanz der Sterne ging es Schlag auf Schlag mit



den Tanzauftritten der Kindergruppe Erftmariechen der KG Fidele 15 Quadrath-Ichendorf und der KG ABC Bergheim mit Tänzen der Kinder sowie ihrer Mütter weiter. Beide Gruppen begeisterten das Publikum und brachten es richtig in Stimmung. Es folgten abwechselnd Sketche, Tänze und Schunkellieder. Dabei waren die Akteure dermaßen bei der Sache, dass der Funke der Begeisterung auf das Publikum übersprang. Einer der Höhepunkte war das Ballett des Vorstands. Dieser zeigte, dass man auch im Alter, he deit et wieh un do deit wieh, mit Rollator beweglich sein kann. Die Besucher erlebten ein sehr kurzweiliges Programm, so dass die Zeit wie im Fluge verging.

Anzumerken ist, dass der Gewinn der Sitzung wieder gemeinnützigen Zwecken (Förderverein krebskranker Kinder Köln eV) zugute kommt.

Christa Peperle



Super Stimmung bei Karnevalsparty im Ichendorfer Pfarrheim

Bereits zum 5. Mal fand sie statt – die beliebte Karnevalsparty im Ichendorfer Pfarrheim.

Freier Eintritt, zivile Preise, kein großes Bühnenprogramm, tolle Musik – gemeinsam singen, lachen und fröhlich sein. Karneval in der Urform – das ist die Idee, die dahinter steckt.

Und viele bunt kostümierte Jecken feierten wieder mit. Die Tanzgruppe Erftmariechen und die Tanzgruppe der KG ABC brachten zu Beginn das närrische Publikum in Schwung. Im locker über den Abend verteilten Programm überzeugte die „Facility Managerin“ in Begleitung ihrer Freundinnen (Männer der Pfarrgemeinde in Damenkleidung). Im vergangenen Jahr trat sie noch als kölsche Putzfrau auf, inzwischen ist sie zur „Facility Managerin“ aufgestiegen. Sie (alias Peter Dormanns) erzählte

in klassischer Reimrede über ihre Anstellung in Berlin, wo sie über die große Politik sprach, wieder zurück in Köln, über die Erlebnisse als Facility Managerin beim 1. FC Köln und dann zog es sie doch wieder zurück nach Ichendorf, im Mittelpunkt des Universums, und dem Publikum Insiderwissen aus Ichendorf verriet.

Später heizte die Brauchtumsgruppe „Wegen dem Brauchtum“ mit Kurzauftritten alias Querbeat, den Funky Marys und der Fußballtruppe, auf die zu Hause die „Fußballmänner“ warten auf. Immer wieder gab es viel Gelegenheit zum Tanz, Schunkeln und Singen.

Es war eine gelungene Karnevalsparty bei der Jung und Alt gemeinsam viel Spaß hatten und auch nebenbei noch ein schöner Erlös unserem Kirchenkonto gutgeschrieben werden konnte.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung in 2019.

Monika Thomas



Treff 60 plus

In den letzten Jahren ist unser netter Kreis, bedingt durch Krankheit und Alter, sehr geschrumpft. Gerne würden wir neue Gesichter sehen!

Viel Spaß hatten wir bei unserer Karnevalsfeier. Pfarrer Michael König überraschte uns mit seinem Kommen. Er kam nicht allein, seine dicke Trumm, den Dudelsack und das passende Orchester (sprich Stereoanlage) war in seinem Gepäck. Phantastisch kostümiert brachte er mit seinen musikalischen Auftritten den Laden in Schwung.

Mit unserem Team haben wir einige lustige Sketche vorgetragen. Es gab viel zu lachen, es wurde gesungen, geschunkelt und leckere Mett- und Käsebrötchen verspeist.

Schade, der Nachmittag verging im Fluge. Wir alle sagen unserem Pastor König ein herzliches Dankeschön für die fröhlichen Stunden, die er uns geschenkt hat.

*Barbara Gehrmann
für das Team 60 plus*





Karnevalspredigt 2018 – zu Lk 11,5-8

Liebe Jeckinnen und die, die ihnen nachlaufen!

Heute, am Karnevalssonntag ist es wieder soweit,
sogar in der Kirche macht der Karneval sich breit.
Traditionell hau` ich euch eine Reimpredigt um die Ohren,
können auch die versteh`n, die hier nicht sind geboren.

Könnt ihr euch erinnern?

Worüber wir letztes Jahr uns taten besinnen?

Da ging es um den Kölner Kerl mit der großen Klappe,
alle Kalorienzähler zogen eine riesengroße Flappe.

Wenns ums Essen und Trinken ging, war er immer ganz flott,
biblisch gesprochen: Sein Bauch war sein Gott!

Fressklütsch war sein Name und gleichzeitig Programm,
morgens ausgiebig ausschlafen und dann,
hat er nachmittags, abends und bis in die tiefe Nacht
gefressen und getrunken bis die Schwarte kracht!

Heute hab ich gewählt ein and`res Thema,

gepredigt wird aber nach dem gleichen Schema.

Dat „Drömdüppen“ soll heute mein Thema sein,

darauf kann man Reime machen gar fein.

Döppen oder Düppen, wat is dat denn nur?

Wer kann uns helfen auf die richtige Spur?

Ein Düppen is ein Pott mit nix drin--

Da kommt mir ein Rezept in den Sinn.

Döppekooche oder Düppenknutz heißt das Gericht,

nun verzieht mal nicht das Gesicht.

Da werden geriebene Kartoffeln mit Eiern vermengt,

auch etwas Sahne wird dazu eingeschenkt.

Vielleicht noch Speck oder Wurst dazu,

dann ist das Rezept der rechte Clou.

Reichlich mit Salz und Pfeffer würzen,

nach 1,5 Stunden Backzeit lässt sich der Knutz stürzen.

Nun möchte ich es einmal wagen,

den Begriff Düppen auf Menschen zu übertragen.

Drömdüppen lassen den Herrgott einen guten Mann sein,

leben einfach träumerisch in den Tag hinein.

Beratungsresistent und mit nix wat am Hut,

ihr findet das doch wohl auch nicht gut!





Leben einfach und lustig in unserer Gesellschaft mit,
beim Einfühlungsvermögen sind sie nicht der Hit!
Jesus versuchte, Drömdüppen auf neue Wege zu bringen,
sollten in sich gehen und sich besinnen.
Der Mensch lebt ja nicht vom Brot allein,
auch Nächstenliebe soll gelebt werden gar fein.
Einer soll des Anderen der Nächste sein,
ja – das wäre eine Welt gar fein.
Leider gibt es genug Drecksäcke auf unserer Welt,
in den Nachrichten uns die gute Laune wird vergellt.
Da wird gehetzt und gelogen bis die Balken sich biegen,
muss denn das Schlechte immer siegen?

Darum ruft Jesus heute uns allen zu,
mit meiner Frohbotschaft bist gemeint auch du!
Erinnert euch jetzt noch mal an das Wort der Bibel,
dieses Buch ist ja keine Postille oder Fibel.
Nein, da steht für uns alle so viel Wahrheit drin,
wir wollen nun spitzen all unsre Sinn`.
Ein Mann bekommt mitten in der Nacht Besuch,
ihr könnt euch denken, das ist fast schon ein Fluch.
Er ist völlig unvorbereitet, hat gefegt nicht den Dreck,
auch alle Fressalien sind gefuttert restlos weg.
Un wat dat dollste ist an der Geschicht`,
der Freund kommt zur Stunde, da die Tür ist schon dicht.
Der Besuch hat Hunger und Durst wie ein Stier.
Will Brot essen und trinken ein kühles Bier.
Doch wo krieg ich um diese Zeit was zu essen her?
Denken fällt zu unmöglicher Nachtzeit sehr schwer.
Ach ja, da fällt mir ein - so könnte es gehn.
Ich geh zum Freund und Nachbar - mal sehn.
Der hat immer was zum Essen und Trinken im Haus.
Wär doch gelacht wenn er mir nicht könnt` helfen aus.

Nachbar und seine Kinder schlafen in einem Raum.
Sind um Mitternacht schon mitten im Traum.
Erst wird zaghaft an das Fenster geklopft,
der drinnen denkt – was will nur dieser Tropf?
Dann wird mit der Faust gegen die Haustür gehau`n,
der will nicht öffnen, das wollen wir mal schau`n.
Und was das Evangelium weiter zu berichten hätt,
der Freund drinnen ist trotzdem ganz nett.





Obwohl seine Kinder wurden wach vom dem Getöse,
war der Mann seinem Freund überhaupt nicht böse.
Bereitwillig gibt er heraus duftende Brote und Wein,
damit der Besuch konnte schlemmen gar fein.

Und Lukas im Evangelium lädt uns ein,
so wie der bettelnde Mann in der Nacht zu sein.
Gott kannst du zu allen Tages- und Nachtzeiten bestürmen,
bevor die Ängste und Sorgen sich bei dir türmen.
Geteiltes Leid ist halbes Leid,
ihr wirklich gelassener und froher dann seid.
Teilt auch täglich die Freude mit Gott,
euer Leben ist dann freundlich und flott.
Gott kannst du belatschen in allen Lebenslagen,
immer wird er dir Antwort geben und was sagen.
Gott wird dich durch dein Leben führen,
keine Gram und Kummer sollte dich rühren.
Gott wird dir geben seinen Segen,
geht auf jeden nieder wie gedeihlicher Regen.
Drum meine dringliche Bitte ihr Leut` ,
singen und beten wollen wir nicht nur heut` .
Jeden Tag sollst du Gott danken, bitten und loben.
Der Herrgott wird es erhören - dort droben.

Und nun ihr lieben Leut` komm ich zum Ende,
wacht auf - erhebt mal eure müden Hände.
Sicher kennt ihr dieses bekannte Lied,
wenn wir`s singen, die Seele zum Himmel zieht.
Und nun die Hände zum Himmel,
kommt lasst uns fröhlich sein,
wir klatschen zusammen und keiner ist allein.
Und nun die Hände zum Himmel,
kommt lasst uns fröhlich sein,
wir klatschen zusammen und keiner ist allein.

Nun mach ich mit der Predigt Schluss ihr lieben Leut.
Hoffe, ihr habt euch nicht gelangweilt, vielmehr erfreut.

Meine liebe karnevalistischen Konsorten,
ich verabschiede mich mit des rosaroten Panters Worten:
Heute ist nicht alle Tage,
ich komme wieder, keine Frage! Alaaf!





„Ichendorfer Heinzelmännchen aktiv im Karneval“

Mit der traditionellen „Mess op Kölsch“ wurde der Karnevalssonntag eröffnet. Unter Beteiligung des Karnevalsvereins „KG Fidele 15“ und unter der musikalischen Begleitung des Musikvereins „Blau-Weiss“ Quadrath-Ichendorf 1972 e.V. wurde Eucharistie gefeiert. Natürlich gehörte zur Messe die Predigt von Herrn Pfarrer König, die er wie gewohnt in Reimen fasste und so in der „Bütt“ brillierte.

Nach einer kleinen Stärkung versammelten sich die Zugteilnehmer um nun schon zum fünften Mal am Karnevalszug teilzunehmen. Insgesamt machten sich 40 Heinzelmännchen auf den Weg und setzen so bunte Farbtupfer für die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz im diesjährigen Karnevalsumzug. Im Zug wurden von der Gruppe über 800 Strüssjer und reichlich Kamelle geworfen. Ergänzt wurde das Wurfmaterial um großzügige Spenden der Firmen Grossmann-Stange, GLS und der Druckerei Deckstein.

Traditionell wurde der Tag mit einer großen „After-Zoch-Party“ im Bürgerhaus abgerundet. Auch in diesem Jahr waren sich die Teilnehmer wieder einig: „Wir sind im nächsten Jahr wieder mit dabei!“

Und ein Teilnehmer merkte kurz danach an:
„Wie war es zudem in Köln am Rhein
Mit Heinzelmännchen gar so fein!



Doch sie verschwanden, aber zum Glück
Kehrten sie nach Ichendorf zurück
Und werkelten, pinselten
bei Hl. Kreuz geschwind,
Eben wie Heinzelmännchen
nun mal so sind.

Und Sonntags zogen sie
in großer, bunter Schar
Durch den Ort –
eine tolle Truppe fürwahr,
Die auf närrische Weise Zeugnis geben,
Für eine bewundernswertes
Gemeindeleben!

Als Heinzelmännchen dabei zu sein,
bedeutet sicherlich Glück,
Zu erleben, wie hier Stück für Stück
Etwas wächst, wie man
bei Hl. Kreuz was schafft,
Damit „keine Lücke
mehr im Gemäuer klafft“
Deshalb gilt, Ihr lieben Leute,
Heinzelmännchen waren noch nie
so wertvoll wie heute!
Und so freuen auch wir uns schon
auf’s nächste Jahr,
wir sind dabei – das ist doch klar!

Dietmar Fricke und Peter Dormanns



Weltgebetstag aus SURINAM in Heilig Kreuz

Kommen Sie mit in das kleinste Land Südamerikas!

Aus Südamerika kommt im Jahr 2018 (2. März) der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist ein sehr kleines Land und doch eines der buntesten. Seine rund 540.000 Einwohnerinnen und Einwohner haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln.

Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Bibelstelle: Gen1, 31) Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit.

Und das es sich lohnt, Surinam zu entdecken, haben wir Frauen des Vorbereitungsteams des Weltgebetstages erfahren. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten,

ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brudergemeinde eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

*Das Weltgebetstagsteam
der evangelischen Gemeinde
Quadrath-Ichendorf,
Heilig Kreuz Ichendorf und
St. Laurentius Quadrath*





Wir sind noch nicht müde

Ein Jahr ist vergangen, und es ist wieder Zeit Bilanz zu ziehen.

Im Jahr 2017 hatte das Kleiderlädchen Einnahmen in Höhe von 5349 Euro. An Spenden weitergegeben haben wir 5846 Euro (Überschuss aus dem Vorjahr).

Wohin gehen die Spenden? Letztes Jahr bedachten wir das örtl. Tierheim mit 250 Euro, Zartbitter Köln e.V. bekam 1250 Euro, der Förderkreis der GGS Ahe 500 Euro, sowie das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe 500 Euro und der Sozialdienst kath. Frauen 1000 Euro. Dieses sind nur einige Beispiele.



Und solange weiterhin Kleiderspenden, Schuhe, Handtücher und Bettwäsche usw. abgegeben werden, sind wir nicht müde, diese zu verwerten. Bei uns wird keiner abgewiesen.

In diesem Sinne auf ein erfolgreiches Jahr 2018

Das Team aus dem Kleiderlädchen



Fachgeprüfter Bestatter

Bestattungen
Thomas
Kurth

Köln-Aachener Str. 180 - 50127 Bergheim-Quadrath
Tel. 0 22 71 / 9 43 59 - Handy 0170 7 87 78 31

ERD-, FEUER-, ANONYM- UND SEEBESTATTUNGEN

- Fachliche Beratung in allen Fragen zur Trauerfeier und Beisetzung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Erinnerungsdiamanten
- Trauerdrucksachen
- Danksagungen
- Zeitungsanzeigen
- Trauerfloristik





Wegekreuz am Sonnenhang

Das Wegekreuz an der Spitzkehre zum Sonnenhang ist vielen bekannt. Es hat eine lange und für die Pfarrgemeinde Ichendorf bedeutende, historische Bedeutung.

Rutger Rait von Frenz stiftete 1457 an heutigen Jenseitsstraße/Am Gastes eine Kapelle, die „Zum Heiligen Kreuz und Heiligen Cornelius“ hieß sowie ein dazugehöriges Gasthaus. Der Hausgeistliche von Schloß Frens hielt in der Kapelle den Sonntagsgottesdienst. Durchreisende und Pilger besuchten die Kapelle und erhielten ein Nachtquartier im Gasthaus. 1824 wurde die Kapelle abgerissen, das Gasthaus stand bis zum Jahre 1855 dort. Später entstand auf dem Grundstück der Kapelle ein Haus – das Haus der Familie Rottkirchen. Als Erinnerung an den Standort dieser Kapelle wurde an dem Haus ein Kruzifix angebracht.

Als das Haus auf Grund des Tagesbaus abgerissen werden musste, wurde mit Unterstützung von Bürgermeister Richard Kaspar ein neuer Standort



für dieses Kreuz gesucht und an den heutigen Standort in der Spitzkehre am Sonnenhang verlegt. An der Ecke Jenseitsstraße/Am Gastes brachte der Verein für Geschichte und Heimatkunde Quadrath-Ichendorf e.V. eine Gedenktafel an, die an die frühere Kapelle erinnert.

Der Titel der heutigen Ichendorfer Kirche lautet:

ERHÖHUNG DES
HEILIGEN KRUEZES,
UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS,
ZU EHREN DES
HEILIGEN PAPSTES UND
MÄRTYRERS CORNELIUS

und erinnert und bezieht sich auf den Namen der ehemaligen Kapelle.



Monika Thomas

Vom Altarkreuz zur Kreuzigungsgruppe

Diese Kreuzigungsgruppe steht heute unter einem Schutzdach an der nördlichen Chorwandseite unserer Pfarrkirche St. Laurentius. Bis ins Jahr 1860 befanden sich das Kreuz und die Figuren als Hochaltar in der Kirche.

Hergestellt wurde die Kreuzigungsgruppe aus gebranntem Ton und in grauem Steinton gefaßt. Das Kruzifix, die Maria und der Johannes sind alle etwa 1,50 m hoch.

Die Kreuzigungsgruppe stammt vom Bildhauer Peter Joseph Imhoff. Er entstammt einer bedeutenden Kölner Bildhauerfamilie. Zusammen mit seinen Brüdern betrieb er eine Werkstatt für gebrannte Tonbildwerke.

Am 30. Juli 1839 lieferte Imhoff das Altarkreuz nach Quadrath, nur drei Monate nach der Auftragserteilung.

Der Künstler erhielt 115 Taler.

Neben Christus am Kreuz, Maria und Johannes wurden auch zwei Engel geliefert. Leider sind sie nicht erhalten geblieben.

Yvonne Gietemann





Das Chorjahr 2018 des Kreuzchores

Auch in diesem Jahr werden wir wieder an jedem 3. Sonntag im Monat in der Hl. Messe singen.

Im Festhochamt zu Ostern sind wir in diesem Jahr nicht dabei, weil Herr Wagner eine Konzertreise unternimmt. Dafür stehen wir aber Pfingsten bereit, um den Gottesdienst feierlich zu gestalten.

Ein wichtiger Termin für unseren Chor ist die Neuwahl des Vorstandes auf der Jahreshauptversammlung am 11. März. Wir hoffen, dass einige jüngere Chormitglieder bereit sind, in die Vorstandsarbeit einzusteigen, damit neue Ideen einfließen und die Chorarbeit beleben können.

Das „Offene Singen“ wird, so wie es sich in den letzten Jahren bewährt

hat, im Innenhof der Erftmühle am 2. September stattfinden, bei Regen im Schutz der Scheune.

Wir beginnen wieder um 12.00 h mit dem Gottesdienst, der hier, anstatt in der Hl. Kreuz-Kirche, gefeiert wird. Gegen 13.30 h spielt die Jazzband ‚Jazz oder Nie‘. Mit lecker Gegrilltem können Sie sich stärken. Um 15.00h beginnt das gemeinsame Singen. Anschließend können Sie bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee noch beisammen sitzen und ein Schwätzchen halten.

Schon jetzt möchte ich auf unser Weihnachtskonzert, das am 9. Dezember stattfindet, hinweisen. U.a. werden wir die „messe solennelle“ (St. Cäcilia) von Charles Gounod aufführen.

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

Gerlind Jungbluth



Musikalisches Gruppen

Mittwoch, 20:00 Uhr
wöchentlich

Pfarrheim St. Laurentius

Chorprobe des Chor „Nova Cantica“

Der Schwerpunkt des Repertoires liegt im Neuem Geistlichem Lied und in der Musikkultur der Moderne. Die Auftritte finden in den Gottesdiensten und in den Konzerten statt.

Donnerstag, 16:30 Uhr - 17:00 Uhr
wöchentlich

Pfarrheim Heilig Kreuz

Flötengruppe - Anfänger

Donnerstag, 17:00 Uhr - 17:30 Uhr
wöchentlich

Pfarrheim Heilig Kreuz

Flötengruppe - Fortgeschrittene



Donnerstag, 19:30 Uhr
wöchentlich

Pfarrheim Heilig Kreuz

Probe des Kreuzchores

Das Repertoire unseres Kirchenchores ist sehr vielfältig. Es umfasst fast die ganze Art der Kirchenchormusik. Der Chor gestaltet nicht nur Hl. Messen sondern gibt unter der Leitung vom Herrn Christoph Wagner anspruchsvolle Konzerte.

Donnerstag, 20:30 Uhr - 22:00 Uhr
2x monatlich, und nach Absprache

Pfarrheim St. Michael

Probe des Familienchores

„Stimmenspiel“

Repertoire: Neues geistliches Lied, kölsches Liedgut, Popmusik.

Schwerpunkt der Tätigkeit:

Famliengottesdienste, Erstkommunion, Firmung, Roratemesse, Kölsche Mess.

Jede/r, der gerne singt, ist herzlich eingeladen!

Marcin Machnik



Engel-Statue

Im Herbst 2017 wurde eine Statue von einem Engel von Pfarrer Schmelzer an den Stehlen auf dem Friedhof gesegnet.

Dieser Engel war das letzte Geschenk eines Mannes an seine verstorbene Ehefrau, aus Liebe und Dankbarkeit für viele gemeinsame Jahre.

Rosita Hoffmann



Sanierung Pfarrheim St. Laurentius

Für das im Jahr 1991 eröffnete Pfarrheim stehen nach vielen Jahren der Nutzung umfangreiche Renovierungsarbeiten an. Ab Ende Februar sollen nachfolgend aufgeführte Arbeiten ausgeführt werden:

Wände und Decken werden neu gestrichen.

Die Beleuchtung im Pfarrsaal wird modernisiert und im gesamten Gebäude werden Brandmelder installiert.

Türen, Fenster und Rollläden müssen geprüft, wenn nötig repariert oder erneuert werden.

Dachrinnen und Fensterbretter werden überprüft, repariert oder ersetzt.

Die Lüftungsanlage wird kontrolliert, gereinigt und neu justiert.

Eine Landschaftsbaufirma kümmert sich um die Wege der Notausgänge und die Außenanlage um das Pfarrheim.

Des Weiteren sind noch diverse Trockenbau- und Versieglungsarbeiten auszuführen.

Die gesamten Arbeiten sollen bis Mitte Mai abgeschlossen werden.

Es freut den Kirchenvorstand ganz besonders, dass auch Firmen aus Quadrath-Ichendorf bei der Sanierung beauftragt werden konnten.

***KV Quadrath
Herbert Schäfges***



Der neue Pfarr- gemeinderat für den Seelsorgebereich Bergheim-Süd stellt sich vor

Am 11./12. November 2017 wurden die neuen Pfarrgemeinderäte (im folgenden PGR genannt) gewählt.

Dem PGR wachsen verschiedene Aufgaben zu :

Zum einen soll der PGR verschiedenen Initiativen in der Gemeinde anregen und koordinieren. Zum anderen dient der PGR aber auch der pastoralen Beratung und Unterstützung des Pfarrers und des Seelsorgeteams.

Für unseren Seelsorgebereich stellten sich 9 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Die 9 Personen repräsentieren die 3 Pfarrgemeinden St. Michael, St. Laurentius und Hl. Kreuz.

D. h. jede Pfarrgemeinde ist mit 3 Personen vertreten.

für Ahe:
Eveline Bsirske,
Anna Schirmer,
Andrea Schloesser

für Quadrath:
Sonja Decker,
Rosita Hoffmann,
Peter Kroll

für Ichendorf:
Rosemarie Zewe,
Brigitte Reinsch,
Heinz Merker

Pfarrer Michael König und Pfarrvikar Berthold Schmelzer sind feste Mitglieder im PGR und werden nicht gewählt.

Aus dem alten PGR sind nicht mehr zur Wiederwahl angetreten: Frau Rüttgers, Frau Schneider, Frau Vianden.

Für deren Mitarbeit , in den vergangenen Jahren, bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich.

Die konstituierende Sitzung des neuen PGR fand am 6.12.2017 statt.

Auf der Sitzung wurden folgende Aufgaben verteilt :

Vorsitz:
Heinz Merker

Stellvertretende Vorsitzende:
Andrea Schlösser

Protokollführerin:
Rosemarie Zewe

Vertreterin im
Kirchengemeindeverband:
Sonja Decker

Vertreter/in im Kreiskatholikenrat:
Peter Kroll, Brigitte Reinsch

Heinz Merker



Bei unseren Nachbarn tut sich was

Unsere evangelischen Nachbarn haben einen neuen Namen. Aus „Evangelische Kirchengemeinde Quadrath-Ichendorf“ wurde zu Beginn dieses Jahres „Evangelische Kirchengemeinde an der Erft/Quadrath-Ichendorf“.

Das liegt nicht etwa daran, dass ihnen der ursprüngliche Name nicht mehr gefallen hätte. Sondern aus Gründen der Wirtschaftlichkeit haben sie sich zusammengetan mit den Gemeinden Bergheim-Zieverich und Elsdorf zur Evangelischen Kirchengemeinde an der Erft.

Ändern wird sich dadurch hier vor Ort nicht viel. Der Zusammenschluss hat aber den Vorteil, dass jetzt, nachdem alle Formalitäten abgeschlossen sind, endlich gemeinsam ein neuer Pfarrer als Nachfolger des Pfarrerehepaares Manderla gesucht werden kann.

Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg und Gottes Segen.

Die Stelle ist ausgeschrieben, und wir hoffen und vertrauen darauf, dass die gute Zusammenarbeit mit unseren evangelischen Brüdern und Schwestern so gut und reibungslos funktioniert wie bisher.

Marga Sharif

Tel.: (0 22 71) 98 99 390

Fax: (0 22 71) 98 99 395

www.scholl-sk.de



Torautomation

- Drehtorantriebe
- Schiebetorantriebe
- Garagentorantriebe
- Schrankenanlagen
- Pollersysteme
- Parkbügel

Drehtoranlagen

Schiebetoranlagen

- freitragende Profile

Sektionaltoranlagen

Rolltoranlagen

Sprech- u. Videoanlagen

Alarmanlagen funkgesteuert

Briefkastensysteme

Zutrittskontrollsysteme

Zugangskontrollsysteme

- Drehkreuze
- Drehsperren

**Zum Mühlenfeld 11
50127 Bergheim**



Meditation des Tanzes – Sacred Dance Internationale Volkstänze

**Ich lobe den Tanz,
denn er befreit den Menschen
von der Schwere der Dinge...**

-Augustinus-

Kreistänze haben eine sehr lange Tradition in vielen Kulturen dieser Erde.

Sie haben alle eine Gemeinsamkeit: sie basieren auf sich wiederholenden Schrittfolgen.

Sie werden im Kreis getanzt, dem uralten Symbol für die Einheit allen Lebens, und wir tanzen die Schritte wie ein Mandala auf dem Boden.

Musik, Rhythmus und Bewegung bringen Seele, Geist und Körper zum Schwingen.

Die Tänze führen uns zur Freude an der lebendigen Begegnung mit uns selbst, den Mitmenschen und nicht zuletzt dem Göttlichen in uns.

Getanzte Schritte, Symbole und Gebärden beruhigen und beleben nicht nur körperlich, sondern bewirken auch innere Bewegung.

Die Tänze sind teils beschwingt - temperamentvoll, teils besinnlich - meditativ und meist einfach zu erlernen.

Wann:

Mittwochs von 10 Uhr – 11.30 Uhr

Wo:

im Pfarrheim in Ahe, Laacher Str. 1,
direkt neben der Kirche St. Michael

Auskünfte und Leitung:

Doris Wolff, Dozentin für Meditation
des Tanzes – Sacred Dance –

Internationale Volkstänze

T: 02271-91466 oder

M: 01578-1005812



Tanzen für Seniorinnen und Senioren

Tanzen ist die beste Medizin!

**Training für Körper und Geist
Balsam für die Seele**

Mit dieser Überschrift wurde im März 2014 eingeladen, am kostenfreien Schnuppertraining für Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim „Heilig Kreuz“ in Ichendorf, Fischbachstr. 25 teilzunehmen.

Das erste Training fand am 27. April 2014 statt. Waren es damals noch etwas mehr als eine Handvoll Tanzbegeisterte, erhöhte sich die Anzahl kontinuierlich. Bald werden es mehr als 20 Tänzerinnen und Tänzer sein.

Es lag deshalb Wehmut im Raum, als am 17. Dezember 2017 das letzte Training im Pfarrheim stattfand. Die Gruppe der Tanzenden ist einfach zu groß geworden, so dass es im Pfarrheim sehr eng wurde.

Seit dem Jahresanfang trainiert die Gruppe jetzt möglichst 14-tägig an Sonntagen von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Clubheim des Saltatio Bergheim e. V. (Auf der Helle, 50127 Bergheim, zwischen Tierpark und Schule).

Nach wie vor stehen dabei im Fokus:

- Förderung der Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit
- Stärkung von Herz und Kreislauf



- Stärkung der Muskulatur
- Förderung der Beweglichkeit
- Geselligkeit zur Steigerung sozialer / persönlicher Kontakte.

Vor allem aber soll das Training Spaß machen und Freude bereiten, sich altersgemäß in der Musik zu bewegen. Angeboten werden die klassischen Paartänze aber auch sogenannte Reihen- und Linientänze, die als Gruppe getanz werden.

Die lizenzierten Tanztrainer Ulrike & Detlef Schamberger würden sich freuen, den Spaß am Tanzen möglichst vielen Interessierten vermitteln zu können. Die nächsten Trainingstage sind am 15.04. / 29.04. und 06.05.2018.

**Weitere Infos unter:
WWW.SALTATIO-Bergheim.DE
Ulrike & Detlef Schamberger
(Telefon 02272 / 930533)**





Senioren-
tanzen

Gesellschafts-
kreise

Kinder
und
Jugendliche

Turniertanz
Standard

Tanzt Euch fit! Tanzen macht Spaß!

seit 1992

SALTATIO Bergheim e.V.

Tanzsportclub



Kinder & Jugendliche

Wir bieten zu aktueller und altersgerechter Musik ein breit gefächertes Angebot von Tänzen für Kinder und Jugendliche an.

Im Rahmen des Trainings werden verschiedene Tanzrichtungen wie Kinder- und Modetänze, Hip Hop, Standard- und Lateintanzen aber auch Salsa und Discofox vermittelt.



Training dienstags:

Kinder I	bis 6 J.	15:30 Uhr - 16:30 Uhr
Kinder II	7-12 J.	16:30 Uhr - 17:30 Uhr
Kinder III	ab 12 J.	17:30 Uhr - 18:30 Uhr



SALTATIO Bergheim e.V.

Auf der Helle

50127 Bergheim Quadrath-Ichendorf

(gegenüber dem Stadion /neben dem Tierpark)



Ankündigungen und Termine

Dienstags lädt der Treff 60 PLUS zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim Heilig Kreuz ein, begonnen wird mit einem Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche.

An jedem letzten Mittwoch im Monat betet die Frauengemeinschaft um 18.00 Uhr für ihre Lebenden und Verstorbenen in der Kirche Heilig Kreuz.

Mittwochs vormittags um 10.00 Uhr hat jeder die Gelegenheit, im Pfarrheim Ahe multikulturelle und meditative Tänze zu erlernen.

Mittwochs nachmittags ist das Kleiderlädchen in Ahe, das neben dem Pfarrhaus in der Laacher Str. 1 zu finden ist, ab 15.30 Uhr geöffnet.

Der Chor NOVA CANTICA probt mittwochs um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius.

Der Chor Stimmenspiel probt nach Absprache donnerstags um 20.30 Uhr im Pfarrheim Ahe.

Ebenfalls donnerstags proben die Flötengruppen im Pfarrheim Heilig Kreuz, von 16.30-17.00 Uhr die Anfänger, von 17.00-17.30 Uhr die Fortgeschrittenen

Die Proben des Kreuzchores sind jeden Donnerstag um 19.45 Uhr im Pfarrheim in Ichendorf.

Freitags zwischen 16.30 Uhr und 18.00 Uhr trifft sich Hennies Jugendtreff in Heilig Kreuz im Gruppenraum hinter der Kirche.

Kleinkindergottesdienste für Kindergartenkinder bis zum Erstkommunionalter

Der Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr in der Kirche Heilig-Kreuz Ichendorf

24. März 2018

Wir basteln Palmstöcke für Palmsonntag

26. Mai 2018 Maria- Mutter Jesu

07. Juli 2018 Komm, Jesus – segne uns
(Bald sind Sommerferien)

22. September 2018

Jesus liebt alle Menschen

10. November 2018

Wir feiern die Heilige Elisabeth

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ichendorf lädt am **29. März 2018** ab 17 Uhr zum traditionellen Ostereier Schießen ein. Vom **25.-27. Mai 2018** feiert die Bruderschaft ihr Schützenfest und freut sich über regen Besuch der Gemeindemitglieder.



Unsere Kinder erhalten ihre Erste Heilige Kommunion am **08.04.2018** in Heilig Kreuz Ichendorf
15.04.2018 in St. Laurentius Quadrath
29.04.2018 in St. Michael Ahe

Am **06.05.2018** feiern wir in Heilig Kreuz Ichendorf Goldkommunion.

Vom **20. bis 27. Mai 2018** lädt der Kirchenkreis Köln-Nord Jugendliche zu einer Fahrt nach Taize ein.

Am Pfingstmontag, dem **21. Mai 2018** findet in Köln wieder der Ökumenische Brückenweg statt.

Am **27. Mai 2018** radeln die Pilger gemeinsam zum Kloster Knechtsteden.

Am **8. Juni 2018, um 18.30 Uhr** findet wieder das meditative Walken statt. Die Kath. Frauengemeinschaft Ichendorf besteht in diesem Jahr - 2018 - seit 100 Jahren. Dieses Jubiläum wird sie am **23. Juni** feiern.

Am **02. September 2018** können wir beim offenen Singen in der Erftmühle einen schönen Tag mit dem Kreuzchor verbringen.

Am **09. September 2018** können wir an einer Wallfahrt nach Kornelimünster teilnehmen.

Rund um den Kirchturm feiert die

Gemeinde Heilig Kreuz Ichendorf ihr Pfarrfest am **16. September 2018**.

Keltische Messe mit dem Dekanatsjugendchor SAN FRANCESCO am Sonntag, den **23. September 2018** um 11 Uhr in St. Laurentius.

In diesem Jahr findet die Tiersegnung am **Sonntag, 23. September 2018 um 14.00 Uhr** vor der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf statt.

Jetzt schon hinweisen möchten wir auf das Weihnachtskonzert des Kreuzchores am **09. Dezember 2018**.

In eigener Sache:

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der vor der Adventszeit erscheint, ist der **12. Oktober 2018**.

Artikel, Anregungen Kritik nehmen wir gerne unter Pfarrbrief.Bergheim-Sued@gmx.de entgegen.

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!
Suchen Sie eine günstige und effektive Werbemöglichkeit - dann senden Sie eine Mail an Pfarrbrief.Bergheim-Sued@gmx.de.



Ansprechpartner

leitender Pfarrer:

Michael König, Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim
Tel. 02271/798503

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0171-5 324 812

Pfarrvikar:

Berthold Schmelzer, Laacher Str. 1, 50127 Bergheim-Ahe
Tel. 02271/91357

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0173-705 6740

Verwaltungsleitung:

Barbara Ostendorf
Graf-Otto-Str. 5
50127 Bergheim
Tel. 02271/6793418
barbara.ostendorf@erzbistum-koeln.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:

Heinz Merker
Schleiferweg 11
50127 Bergheim
Tel. 02271/97468
heinmer@t-online.de

Seelsorgebereichsmusiker:

Marcin Machnik, Tel. 02271/4897144 oder 0177/1967587

Pfarramtssekretärinnen: Sonja Decker, Petra Illner, Ursula Rogge

St. Laurentius Quadrath

Büro: Graf-Otto-Str. 5
02271/798503
st-laurentius@katholisch-in-bergheim-sued.de

Di., Mi., Fr.	10.00 – 12.00 Uhr
Di.	14.00 – 16.00 Uhr
Do.	14.00 – 17.00 Uhr

Heilig Kreuz Ichendorf

Büro: Fischbachstr. 25
02271/94994
hl-kreuz@katholisch-in-bergheim-sued.de

Di.	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mi.	16.00 Uhr – 18.00 Uhr

St. Michael Ahe

Büro: Laacher Str. 1
02271/91357
st-michael@katholisch-in-bergheim-sued.de

Mi.	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Do.	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Info Seelsorgebereich: www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Redaktion und Layout:

Gertrud Ortman und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinden

Druck:

Druckerei Deckstein KG, Kerpen-Horrem



Weitere Adresse:

ALTEN(HEIM)SELSORGE IM RHEIN-ERFT-KREIS

Dorothea Polaczek
Hoppengasse 31, 50129 Bergheim
Telefon 02271 / 9857939
dorothea.polaczek
@erzbistum-koeln.de

CARITASVERBAND FÜR DEN RHEIN-ERFT-KREIS E.V.

Kreisgeschäftsstelle:
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 7990-0

EHEPASTORAL IM RHEIN-ERFT-KREIS

Regina Oediger-Spinrath
Telefon 02233 / 7125537;
regina.oediger-spinrath
@erzbistum-koeln.de

GEMEINDEPASTORAL M RHEIN-ERFT-KREIS

Martina Dörstel
Telefon 02232 / 942192
martina.doerstel@erzbistum-koeln.de
Rainer Schulte
Telefon 0221 / 1642-1945
rainer.schulte@erzbistum-koeln.de

HOSPIZVEREINE IM RHEIN-ERFT-KREIS

Hospiz Bedburg-Bergheim e.V.
Klosterstr. 2, 50126 Bergheim,
Telefon 02271 / 45303
Hospiz Brühl e.V.
Steinweg 27, 50321 Brühl
Telefon 02232 / 949830

Hospiz Erftstadt e.V.
Carl-Schurz-Str. 105, 50374 Erftstadt
Telefon 02235 / 5227

Hospiz Frechen e.V.
Johannes-Schmitz-Platz 2,
50226 Frechen,
Telefon 02234 / 22854

Hospiz Hürth e.V.
Weierstr. 41a, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 9858930

Hospiz Stadt Kerpen e.V.
Stiftsplatz 4, 50171 Kerpen
Telefon 02237 / 922286

Hospiz Pulheim e.V.
Zanderhof, Hackenbroicher Str. 16,
50259 Pulheim

Telefon 02238 / 52713

Hospiz Wesseling e.V.
Bonner Str. 84, 50389 Wesseling
Telefon 02236 / 375036

Hospiz im Rhein-Erft-Kreis gGmbH
Münchweg 3, 50374 Erftstadt,
Telefon 02235 / 404693

KATH. BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN

RHEIN-ERFT-KREIS
Schloßstr. 2, 50321 Brühl
Telefon 02233 / 13196
info@efl-erftkreis.de

KATH. JUGENDAGENTUR KÖLN

(Für Köln und den Rhein-Erft-Kreis)
An St. Katharinen 5, 50678 Köln
Telefon 0221 / 9213350

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN RHEIN-ERFTKREIS E.V.

An St. Severin 11, 50226 Frechen
Telefon 02234 / 6039813

Nah, kompetent und preisgünstig erledigen wir für Sie:

 alle Drucksachen im Digital- & Offsetdruck

 Textildruck

 Weiterverarbeitung und Versand



Hauptstraße 135-137
50169 Kerpen-Horrem
Telefon 0 22 73 / 82 10
www.deckstein-druck.de

**Wir wünschen
Ihnen ein
frohes Osterfest!**



Komm' mit nach TAIZÉ

Es geht in eins der bekanntesten Dörfer der Welt - Taizé. Die Communauté de Taizé lädt Jahr für Jahr Jugendliche aus der ganzen Welt ein und du kannst dabei sein.

20. - 27. Mai 2018

Kosten: 175,00 €

Anmeldeschluss: 13. April 2018

Weitere Infos gibts bei

Julia Langemeyer


Telefon 0221 8209036

E-Mail julia-langemeyer@kkk-nord.de

KIRCHENKREIS KÖLN - NORD

JUGENDREFERAT

Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln



Für Jugendliche
zwischen
15 und 29 Jahren

